

Wirtschaftsbericht 2023



Rathenow Stadt der Optik

Inhaltsverzeichnis

Clustermanagement	4
Stadt der Optik	6
Bildung im Fachbereich Optik	10
Wirtschaftsregion Westbrandenburg	14
Datennetzwerke	20
Industrie- & Gewerbegebiete	22
Tourismus in Rathenow	26
Optikpark Rathenow	30
Tourist-Information	32
Citymanagement	34
Erster Rathenower Wirtschaftstreff	38
Rathenow auf einen Blick	41
Zahlen - Daten - Fakten	42
Bildquellen	65
Impressum	67



Ihre Wirtschaftsförderer
vor Ort

Stadt Rathenow
Berliner Str. 15
14712 Rathenow

Amt für Wirtschaft und Finanzen

Alexander Goldmann
Amtsleiter
Tel.: +49 3385 596 380

Tina Haupt
SB Wirtschaftsförderung
Tel.: +49 3385 596 345

Jenny Freier
SB Wirtschaftsförderung
Tel.: +49 3385 596 328

Mandy Hodum
SB Wirtschaftsförderung/Tourismus
Tel.: +49 3385 596 322

wirtschaft@stadt-rathenow.de

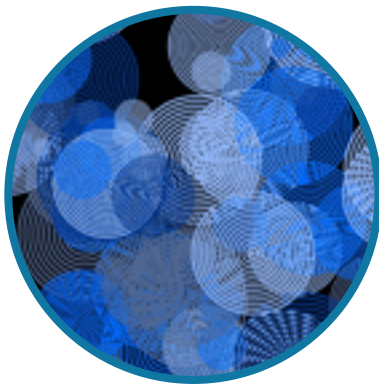
Für ein gelungenes Standortmanagement setzen wir gezielt auf die interkommunale Kooperation mit den Städten Brandenburg an der Havel und Premnitz sowie dem Landkreis Havelland im Rahmen der Wirtschaftsregion Westbrandenburg.



Clustermanagement

Das Land Brandenburg setzt auf Verbünde von Unternehmen und Institutionen in wichtigen Branchenfeldern. Mit diesem Clustermanagement will man gezielt wachstumsstarke Branchen stärken und fördern. In Berlin und Brandenburg gibt es insgesamt neun Schlüsselbranchen, die ein starkes Wirtschaftspotenzial aufweisen. Die Zuordnung eines Unternehmens zu einem Cluster ist im Rahmen der Investitionsförderung von besonderer Bedeutung und stellt eine wichtige Fördervoraussetzung dar.

Die Stadt Rathenow weist vier wachstumsstarke Branchenfelder auf:



Optik Optische Technologien und Mikrosystem-techniken gehören zu den innovativen Technologien des 21. Jahrhunderts. Im Land Brandenburg findet man neben starken Forschungseinrichtungen mehr als 50 spezialisierte kleine und mittlere Unternehmen mit rund 2.000 Beschäftigten und hohem Know-how, die im Bereich der Optik tätig sind. Davon sind mehr als 50 % der Betriebe und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Stadt Rathenow angesiedelt.



Gesundheitswirtschaft Das Cluster Gesundheitswirtschaft Berlin-Brandenburg repräsentiert fast 370.000 Beschäftigte in rund 21.400 Unternehmen. Mit der hoch spezialisierten Medizintechnik sowie der Etablierung der sogenannten grünen Biotechnologie sucht Rathenow Anschluss an die Erfolgsgeschichte des Biotechnologiestandortes Berlin-Brandenburg, der in Europa einen Spitzenplatz einnimmt.



Metall Die Stadt Rathenow ist wesentlich von Betrieben der Metallbe- und -verarbeitungsbranche geprägt. Mehr als 40 Unternehmen mit ca. 500 Beschäftigten sind in der Stadt angesiedelt. Das fachliche Spektrum umfasst neben klassischen Feldern der Werkzeugkonstruktion und des Werkzeugbaus sowie des Maschinen- und Großbehälterbaus auch Kristallisationspunkte innovativer Produktentwicklung.

Kunststoff & Chemie Diese Branche ist als Zulieferer für viele Produkte eng mit anderen Wirtschaftszweigen verbunden wie der Medizintechnik, Energietechnik und dem Fahrzeugbau. Die Kunststoffverarbeitung ist am Standort Rathenow derzeit in den Bereichen der Optik, im Formen- und Werkzeugbau sowie der Bauelementfertigung sehr gut etabliert.



Stadt der Optik

Zwischen Tradition & Innovation

Die Stadt Rathenow ist als Wiege der optischen Industrie in Deutschland bekannt. Vor über 220 Jahren legte der Prediger J. H. A. Dunker 1801 mit dem Erhalt des königlichen Privilegs zur Betreibung einer optischen Industrieanstalt den Grundstein für die Entwicklung der Stadt zum optischen Industriezentrum.

Heute bildet die Stadt der Optik mit rund 1.200 Beschäftigten das Zentrum der optischen Industrie im Land Brandenburg. Die Wertschöpfungstiefe im Bereich der Augenoptik-Optik-Feinmechanik wird an keinem anderen Standort in Deutschland erreicht. In Rathenow sind neben dem Produktions- und Logistikzentrum des Global Players Fielmann, rund 25 kleine und mittlere Unternehmen mit über 200 Beschäftigten und ca. 30 Zulieferern in der Optik tätig. Damit bildet das Cluster Optik in der Stadt Rathenow einen der Schwerpunkte im Rahmen der Berlin-Brandenburger Branchenkompetenzfelder.

Netzwerken mit Augenmaß

Im Kompetenzfeld der Optik gibt es vier regional sowie über-regional bedeutende Branchennetzwerke.



ca. 20
Mitglieder

[OABB – optic alliance brandenburg berlin e. V.](#)

Schwerpunkte: Bündelung und Stärkung von Kompetenzen, Förderung von Innovationen sowie Erschließung neuer Märkte zur Branchen- und Standortprofilierung des Optikstandortes Rathenow



ca. 30
Mitglieder

[Verein zur Förderung, Pflege und Erhaltung der optischen Tradition in Rathenow e. V.](#)

Schwerpunkte: Unterstützung des Optik-Industrie-Museums sowie Forschungsarbeit zu historischen Entwicklungsprozessen



ca. 100
Mitglieder

[OpTec-Berlin-Brandenburg \(opTecBB\) e. V.](#)

Schwerpunkte: Kompetenznetz für optische Technologie und Mikrosystemtechnik in Berlin-Brandenburg, deutschlandweite Kooperationen und internationaler Austausch



ca. 108
Mitglieder

[Laserverbund Berlin-Brandenburg e. V.](#)

Schwerpunkte: Stärkung der Lasertechnologie in Berlin-Brandenburg, Förderung der Kooperation von Praktikern und Wissenschaftlern in der Laserforschung, -entwicklung und -anwendung

OABB – optic alliance brandenburg berlin e. V.

Der OABB ist das Netzwerk der Optik-Branche in Rathenow. Seit der Gründung im Jahr 2007 fungiert der Verein als Ansprechpartner für Unternehmen und Institutionen, die in den Bereichen klassische Optik, Augenoptik und Augenmedizin tätig sind, auch weit über die Stadtgrenzen hinaus. Ziel ist es, Innovationen zu fördern, neue Märkte zu erschließen und Kompetenzen zu bündeln, um zur Branchen- und Standortprofilierung des Optikstandortes Rathenow beizutragen.

Im Jahr 2022 hat der OABB gemeinsam mit der Technischen Hochschule Brandenburg (THB) den "Rathenower Optik-Stammtisch" ins Leben gerufen. Hier treffen sich derzeit zweimal pro Jahr Vertreter aus der Optikbranche, Politik und Verwaltung, um sich über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Optik auszutauschen.

Die Teilnahme an der jährlich in München stattfindenden Messe „opti“, der internationalen Messe für Optik & Design, wurde wieder vom OABB organisiert. Mit dem von Land und Landkreis geförderten Berlin-Brandenburg-Messestand konnten sich die Unternehmen wieder hervorragend präsentieren. Interessierte Kunden verfolgten die Unternehmensvorträge zu den optischen Produkten und Weiterentwicklungen mit Begeisterung. Dadurch entstanden nicht nur ein angeregter fachlicher Austausch, sondern auch neue Geschäftskontakte.

Im September hieß es wieder "Herzlich Willkommen" für 75 neue Auszubildende und Studierende in der Optik.

Die Stadt Rathenow begrüßte gemeinsam mit dem Cluster Optik und Photonik bei der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH und dem OABB die jungen Leute zum "Begrüßungstag der Optik".

In Kooperation mit weiteren Partnern organisierte der OABB den Workshop "Biophotonics & Ophthalmology" im Rahmen der Photonik Tage Berlin Brandenburg, der sich mit den neuesten Entwicklungen und Trends in Berlin und Brandenburg befasste.

News von den Mitgliedern des OABB:

Die THB startete mit Unterstützung der Rathenower Optik GmbH, das Forschungsprojekt INORA – Innovationen der Optikgeschichte Rathenows. In dem Projekt soll der bisherige Kenntnisstand zur Optikgeschichte erfasst, analysiert, dokumentiert und publiziert werden, um ihn so für die nächste Generation zu erhalten und noch unbekannte Themen und Fragestellungen zu identifizieren.

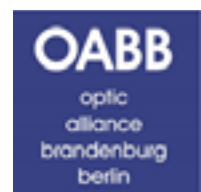
Die Augenoptiker- und Optometristen-Innung des Landes Brandenburg (AOI) hat nach mehrjähriger Planungs- und Bauzeit den Erweiterungsbau ihres Bildungszentrums abgeschlossen und im Mai 2023 feierlich eröffnet. Mit der Vergrößerung und Modernisierung der Lehrräume, der Werkstatt und der Untersuchungsräume kann die AOI den gestiegenen Ausbildungsanforderungen mehr als gerecht werden und die Qualität deutlich verbessern.



**Ihre Ansprechpartner
in Rathenow**

Prof. Dr. Justus Eichstädt
Vorstand & Sprecher des Netzwerkes

Grünauer Fenn 42
14712 Rathenow
Tel. +49 3385 572 350
Fax. +49 3385 572 356
E-Mail: info@oabb.de
www.oabb.de



Herzlich Willkommen



Optik-Tag in Rathenow

„Modern, innovativ und digital – Die Augenoptik der Hauptstadtregion“ – so das Motto des Optik-Tages am 5. Mai 2023 in der Kreisstadt Rathenow, dem Traditionsstandort der optischen Industrie. Das Cluster Optik und Photonik der Bundesländer Berlin und Brandenburg organisierte die Konferenz mit Begleitausstellung gemeinsam mit dem Optik-Netzwerk OABB optic alliance brandenburg berlin e.V., der Technischen Hochschule Brandenburg, der Stadt Rathenow und der Kulturzentrum Rathenow GmbH als regionale Partner.

Das Programm des Tages präsentierte den über 120 Teilnehmenden namenhafte Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Forschung und Bildung, die zu zukunftsweisenden Entwicklungen in der Augenoptik wie der Digitalisierung, Diagnostik, Therapie und Fachkräftesicherung referierten. Wie wichtig der Wirtschafts- und Forschungsbereich der Optik und Photonik für die Hauptstadtregion ist, betonte Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach, Wirtschaftsminister des Landes Brandenburg, in seinem Grußwort. Der Bürgermeister der Stadt Rathenow, Jörg Zietemann, begrüßte in seinen einführenden Worten, dass der Optik-Tag mit seiner geballten Fachkompetenz sowohl an einem Traditionsstandort als auch in einer modernen Unternehmenslandschaft der optischen Industrie zu Gast ist. Durch das Programm führten die Vertreterinnen des Clustermanagement Optik und Photonik Dr. Anne Techen von der Wirtschaftsförderung Brandenburg und Dr. Silvia Bense von Berlin Partner.

Bedeutende Größen der Optikbranche referierten über neue Hightech Entwicklungen in den Bereichen miniaturisierte Pump-Lasermodule, objektive Diagnostik-Verfahren, polymere 3D-Druck Anwendungen und über die neuste Generation von Eye-Tracking-Verfahren sowie über die Digitalisierung in der Augenoptik. Inhaltlich rundeten die Fachbeiträge über Kooperationspotentiale zu technologischen Innovationen mit Forschungseinrichtungen sowie die Impulsvorträge zu neuen technologiebasierten Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Optik den Tag ab.

Umrahmt wurde die Tagung von einer umfangreichen Begleitausstellung mit über 27 Ausstellern. Ein Großteil der Aussteller kam aus der Optikstadt selbst und zeigt dem breiten Fachpublikum was „Optik made in Rathenow“ zu bieten hat und international nach wie vor angesagt ist. Hier konnten sich die Konferenzteilnehmenden von der Innovativität und Vielfältigkeit der Branche überzeugen. Das Spektrum reichte von Augenoptik, Brillenlinsen, Feinoptik, Gerätetechnik, Ladenbau, Brillenfassungen, Forschung, Bildung bis hin zum Tourismus. Ergänzend zu den fachlichen Impulsen aus der Konferenz, bot die Begleitausstellung eine exzellente Möglichkeit zum Austausch und zur Kooperation. Nach 222 Jahren optischer Industrie in Rathenow, der Stadt der Optik, entfaltete der Tag seine volle Dynamik.





Bildung im Fachbereich Optik

Kompetenzen stärken & fördern

Seit dem Wintersemester 2016/2017 bietet die Technische Hochschule Brandenburg (THB) in Kooperation mit der Augenoptiker- und Optometristen-Innung (AOI) des Landes Brandenburg in Rathenow den Studiengang Augenoptik/Optische Gerätetechnik an. Mit dem Bildungszentrum der Augenoptiker- und Optometristen-Innung des Landes Brandenburg und dem Oberstufenzentrum Havelland gibt es für jeden Bereich in der Optik in Rathenow den passenden Bildungsweg.

Erfahren Sie mehr über das Studium der Augenoptik/Optische Gerätetechnik an der Technischen Hochschule Brandenburg.



Berufsausbildung Das Oberstufenzentrum Havelland bietet am Standort Rathenow in der Bammer Landstraße 10 zwei Ausbildungsberufe im Bereich der Optik an. Zum einen ist das die dreijährige Berufsausbildung im Handwerk zum Augenoptiker. Zum anderen ist das die ebenfalls dreijährige Berufsausbildung in der Industrie zum Verfahrensmechaniker für Brillenoptik.

Weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen erhalten Sie auf der Internetseite des Oberstufenzentrums Havelland unter der Rubrik Bildungsgänge/Berufsschule/Optik.



Bachelorstudiengang Der Bachelorstudiengang Augenoptik/Optische Gerätetechnik verbindet mit der medizinisch geprägten Augenoptik und den ingenieurwissenschaftlichen Kenntnissen zu medizinisch-optischen Mess- und Diagnosesystemen zwei komplexe Themengebiete der Optik.

Im fünften Semester erfolgt die Vertiefung in eine der beiden Fachrichtungen Augenoptik oder Gerätetechnik. Nach sieben Semestern kann mit dem Abschluss des dualen Studiums als Bachelor gleichzeitig der Abschluss als Augenoptikermeister erworben werden.



Masterstudiengang Der Masterstudiengang Photonik gehört zu den fächerübergreifenden Hochtechnologien und verbindet technische und naturwissenschaftliche Kenntnisse in den Bereichen Optik/Optische Technologien, Elektronik und Lasertechnik. Nach vier Semestern wird der Masterabschluss in Photonik erworben, der bei Absolvieren eines Auslandssemesters an der Partneruniversität in Rom auch als Double Degree gestaltet werden kann. Der Studiengang wird von der Technischen Hochschule Brandenburg (THB) in Kooperation mit der Technischen Hochschule Wildau (THW) realisiert.



AOI Brandenburg Die 1993 gegründete AOI Brandenburg ist Dienstleister für die Augenoptikerbetriebe in Brandenburg. Die Aus- und Weiterbildung der augenoptischen Fachkräfte hat in Rathenow Tradition.

Mit dem Technologie- und Bildungszentrum erweitert die AOI ihr Aus- und Weiterbildungsangebot ganz wesentlich. Neben der Berufsausbildung werden insbesondere die Fortbildungen zum Augenoptikermeister und die Weiterbildung zum Optometristen angeboten. Neu ist der Studiengang Augenoptik/Optische Gerätetechnik, den die AOI in Kooperation mit der Technischen Hochschule Brandenburg realisiert.



Begrüßungstag der Optik

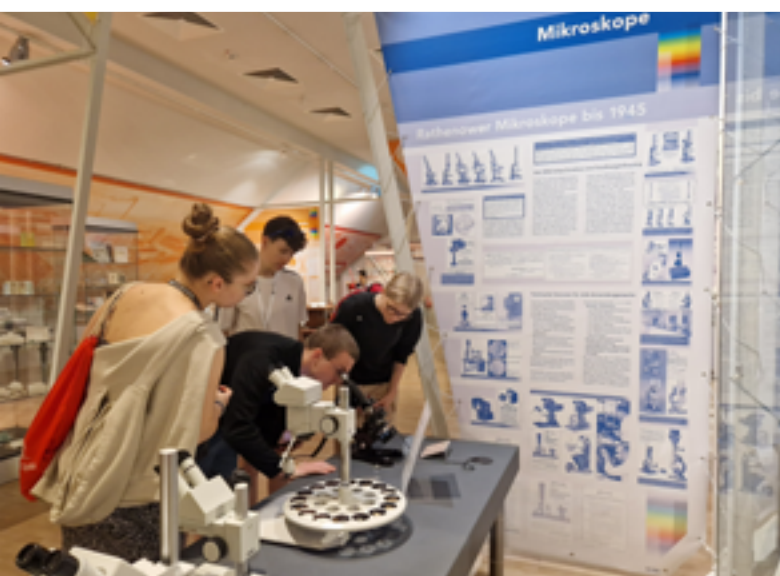
Aus einer anfänglich kleinen Idee von Dekan Justus Eichstädt von der Technischen Hochschule Brandenburg (THB) ist mit dem Begrüßungstag der Optik inzwischen eine große Tradition erwachsen. Bereits zum sechsten Mal wurden am 28. September 2023 die neuen Studierenden für Augenoptik/ Optische Gerätetechnik der THB sowie die neuen Auszubildenden für Augenoptik und Verfahrensmechanik für Brillenoptik des Oberstufenzentrums (OSZ) Havelland in Rathenow begrüßt.

Im Blauen Saal des Kulturzentrums Rathenow hieß Alexander Goldmann, stellvertretender Bürgermeister, die Auszubildenden und Studierenden in der Optik herzlich in Rathenow willkommen. Was es mit dem Beinamen „Stadt der Optik“ auf sich hat und warum Rathenow als Wiege der optischen Industrie in Deutschland gilt, haben die Jugendlichen im anschließenden Vortrag von Prof. Dr. Justus Eichstädt erfahren.

Nach der Begrüßung hieß es dann gleich "Auf die Plätze, fertig, los! – Auf zur Optik-Stadtrallye". Ausgestattet mit einem roten Survival-Rucksack, einem Lunchpaket und der Quiz-App zogen die Azubis und Studierenden durch die Stadt. Insgesamt 12 Teams mit 75 Teilnehmenden beteiligten sich an der Rallye.

15 kulturelle und touristische Institutionen sowie optische Unternehmen öffneten in diesem Jahr für die Teilnehmenden Tür und Tor.

In der Innenstadt stellten die Augenoptiker Fielmann und Fischer Schätzfragen und Aufgaben rund um die Themen Augen und Brillengestelle. Zum ersten Mal stand in diesem Jahr auch die Rathenower Optik GmbH mit auf dem Tourenplan. Sechs Teams machten sich mit dem Bus auf ins Gewerbegebiet Heidefeld, um das Produktions- und Logistikzentrum von Fielmann in Rathenow kennenzulernen.



Vier Teams fuhren mit Kleinbussen in das Gewerbegebiet Grünauer Fenn. Bei der Firma Ophthalmica Brillengläser GmbH & Co. KG begrüßten Stefan Lippold und sein Mitarbeiter Manfred Behnke die Jugendlichen. Es folgte ein kurzer Abstecher zur Augenoptiker- und Optometristen-Innung des Landes Brandenburg (AOI). Neu dabei waren in diesem Jahr auch die Optotec Optotechnischer Gerätebau GmbH Rathenow und die Askania Mikroskop Technik Rathenow GmbH. Vertriebsleiter Kai Skrabe von der ASKANIA Mikroskop Technik Rathenow GmbH informierte die Besucher über die Vielfalt der Mikroskope und deren Einsatzbereiche. Der Ausflug ins Gewerbegebiet Grünauer Fenn endete mit einem Besuch bei der Firma Kaps Vision Brillenglas GmbH.

Für weitere vier Teams ging es per Busshuttle in den Duncker Gewerbepark. Dort stellte der Geschäftsführer Mathias Schröder von der MOM GmbH den Jugendlichen ihre spannende digitale Produktentwicklung – einer Gesichtserkennungs-App für Brillenträger – vor. Im Anschluss informierte der Inhaber der Unternehmensgruppe Optik Service Rathenow, André Schwolow, die angehenden Nachwuchskräfte über die Tätigkeitsfelder der Firma Duncker Geräteservice. Zur Unternehmensgruppe Optik Service Rathenow gehören neben Duncker

Geräteservice auch die Firmen SOLIRA Sonderlinsen GmbH Rathenow sowie Obrira Low Vision Rathenow. In diesem Jahr konnten sich gleich sechs Teams die Fertigung besonderer Linsen und Lupen bei den Firmen ansehen.

In allen Unternehmen warteten abwechslungsreiche Quizfragen und interessante Aufgaben rund um das Thema Optik auf die Jugendlichen. Bei einem kleinen Imbiss und Get-together sammelten sich die Teams am Ende im Optikpark Rathenow. Die drei besten Teams wurden von Doreen Vogel, Geschäftsführerin der AOI, für ihre Quiz-Leistungen mit Rathenower Stadtgutscheinen ausgezeichnet.

Hinter der Organisation des Begrüßungstags der Optik steht ein Netzwerk von Institutionen und Unternehmen mit Bezug zur Optik. Umgesetzt wurde der Begrüßungstag der Optik in diesem Jahr von der Stadt Rathenow in Kooperation mit dem Cluster Optik und Photonik bei der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB), dem Landkreis Havelland und dem Optik-Netzwerk OABB optic alliance brandenburg berlin e.V.

Finanziell unterstützt wurden die Kooperationspartner dabei von der Rathenower Optik GmbH und der SOLIRA Sonderlinsen GmbH Rathenow.





Wirtschaftsregion Westbrandenburg

Neue Wege für die Zukunft

Mit einer neuen Kooperationsvereinbarung haben die Partner der Wirtschaftsregion Westbrandenburg am 21. September 2020 den Weg für die kommenden Jahre geebnet. Die Städte Rathenow, Premnitz und Brandenburg an der Havel sowie der Landkreis Havelland sprachen sich für eine unbefristete Fortschreibung der freiwilligen Kooperation und damit für die Wirtschaftsregion Westbrandenburg aus.

Erfolgreich können die Akteure bereits auf über 10 Jahre gemeinsame Standortentwicklung zurückblicken. Zentraler Auslöser war damals die neue Wirtschaftsstrategie „Stärken stärken“ des Landes Brandenburg. Die Stadt Brandenburg an der Havel wurde in dem Zusammenhang zu einem der 15 regionalen Wachstumskerne im Land erkoren. Ressourcen mussten gebündelt werden und die Städte Premnitz und Rathenow sahen die Chance, Teil eines aufstrebenden Wachstumskerns zu werden.

Gemeinsam mit dem Landkreis Havelland erarbeitete man 2011 das Wirtschaftsentwicklungskonzept (WEK) für die Region entlang der Havel. Aus der Zusammenarbeit resultierte die erste Kooperations-

vereinbarung der vier Partner zur Entwicklung und Stärkung der Wirtschaftsregion Westbrandenburg.

Neuer Strategieansatz der Partner ist die selbstständige Übernahme aller Aufgaben des Projektbüros. Etablierte Formate, Veranstaltungen sowie Netzwerke für die Themenbereiche Gründung, Bestandserhalt, Ausbau von Wachstumspotenzialen, Fachkräftesicherung bis hin zur Nachfolge werden weiterhin erhalten und ausgebaut.

Im Rahmen der Wirtschaftsregion Westbrandenburg finden jährlich in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern vielseitige Veranstaltungen, Workshops und Netzwerktreffen statt. Ziel ist es, die ansässige Wirtschaft in den Bereichen Gründung, Bestand, Berufsorientierung, Fachkräftesicherung sowie Nachfolge aktiv in der Entwicklung zu fördern. Ein Erfolgsgarant hierbei ist der Vernetzungsgedanke sowie die Bündelung von Fachwissen und Ressourcen. Die positive Steigerung der Attraktivität des Standortes Westbrandenburg und seiner Angebote in den letzten Jahren bestärkt diesen Strategieansatz.





Standortentwicklungskonferenzen

Unter dem Motto "Den Standort für die Zukunft gestalten. Die nächsten Generationen stärken." fand am 11. September 2023 in Brandenburg an der Havel die Standortentwicklungskonferenz der Wirtschaftsregion Westbrandenburg statt.

70 Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung folgten der Einladung und lauschten den Ausführungen der verschiedenen Referenten zu den aktuellen Entwicklungen und Plänen der Standortentwicklung. Die Erschließung neuer Gewerbeflächen in den Städten Brandenburg an der Havel, Premnitz und Rathenow stand ebenso auf der Agenda wie das Gewerbe- und Industrieflächenkonzept des Landes Brandenburg und die IHK-Studie „Gewerbegebiete der Zukunft“.

Zentraler Anlass der Konferenz ist die Notwendigkeit zur Ausweisung neuer und zur Erweiterung bestehender Industrie- und Gewerbeflächen in den drei Städten zur langfristigen Stärkung und Sicherung der regionalen Wirtschaftskraft. Bei den „Interaktiven Thementischen“ zur Fachkräftesicherung, Digitalisierung, Unternehmensnachfolge oder zum Bau- und Planungsrecht im zweiten Teil der Veranstaltung konnten sich die Teilnehmenden mit Experten der Wirtschaftsregion Westbrandenburg austauschen und Problemstellungen offen ansprechen.



Karrieremesse Westbrandenburg

Am 17. Juni 2023 fand die Karrieremesse in der Stadt Premnitz statt. Die Gelegenheit sich einen Überblick über die vielfältigen Berufe, Karrierechancen und freie Stellen in der Wirtschaftsregion Westbrandenburg zu verschaffen, nutzen viele interessierte Besucher. Von 9.00 bis 15.00 Uhr präsentierten sich in Premnitz mehr als 44 potenzielle Arbeitgeber aus den Branchen Automotive und Bahntechnik, Handwerk, Lebensmittel, Gesundheit und Soziales, Optik und Medizintechnik, Chemie und Kunststoffverarbeitung, Metallverarbeitung, allgemeinen Dienstleistung, Handel und Verwaltung. In lockerer Atmosphäre konnten die Interessierten mit den Firmen ins Gespräch kommen.

Als Fazit bleibt festzuhalten, dass bis auf einzelne Ausnahmen die Aussteller mit der Messe zufrieden oder sogar sehr zufrieden waren und mehr als drei Viertel der Unternehmen erneut an der Karrieremesse teilnehmen möchten. Im Nachgang der Messe konnten die Unternehmen sogar durchschnittlich 1,5 Bewerbungen verzeichnen. Potential nach oben haben die Aussteller bei der Bewerbung und Ausschilderung der Messe gesehen. Insbesondere die Bewerbung über die Internetseiten und Sozialen Medien der Netzwerkpartner und teilnehmenden Unternehmen kann noch intensiviert werden, um die Anzahl der Messebesucher zu erhöhen.

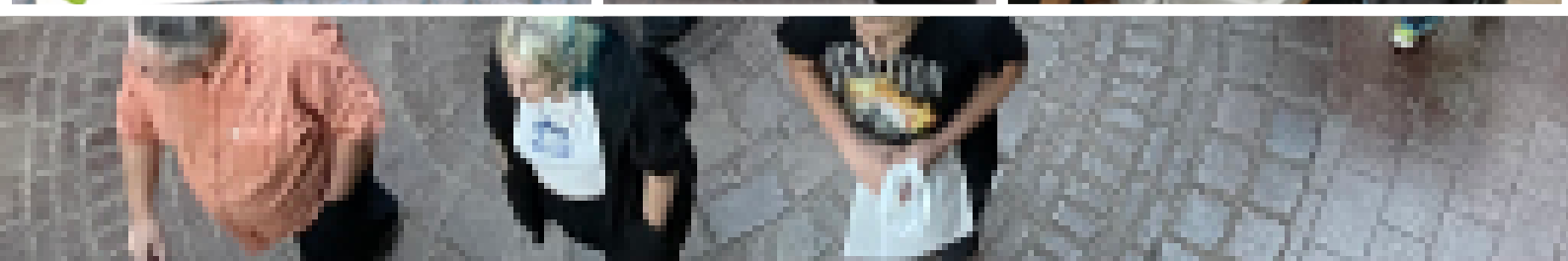




Eine Region – ein Ziel: Stärkung der Wirtschaftsregion Westbrandenburg als attraktiven Wirtschaftsstandort nach innen und außen! Gemeinsam haben die vier Kooperationspartner in den letzten Jahren erfolgreich eine Vermarktungsstrategie verfolgt. Mittlerweile haben sich viele Maßnahmen etabliert.

Zum Beispiel die Kampagne zur Studien- und Berufsorientierung „Was willst DU? Lernen.“ wurde in der Region von Jugendlichen sowie von Unternehmen sehr gut angenommen.

Auch in den sozialen Netzwerken auf Facebook und Instagram wird im Rahmen der Kampagne über Veranstaltungen, Berufsorientierungsmaßnahmen und weitere Aktivitäten in der Wirtschaftsregion Westbrandenburg erfolgreich berichtet.



Studien- & Berufsorientierung

Berufemarkt Westbrandenburg

3.368  Besucher
112  Unternehmen

Am Samstag, den 23. September 2023 fand bereits zum 23. Mal der traditionelle Berufemarkt Westbrandenburg in Brandenburg an der Havel statt. In der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr konnten die Besucher mehr als 100 Unternehmen und ihre Berufsbilder sowie Studienmöglichkeiten aus der Region erkunden, Bewerbungsfotos anfertigen lassen, einen Bewerbungsmappencheck durchführen und sich für die „Offenen Unternehmensbesuche 2023“ anmelden.

Über 3.000 Gäste strömten in die Ausstellungsräume und nutzten die Chance, mit den Unternehmen in Kontakt zu kommen und Fragen zu stellen. Wie beliebt die Messe zur Berufsorientierung ist, verdeutlichen die stets hohen Besucherzahlen. So informierten sich zu Spitzenzeiten 1.500 Gäste gleichzeitig über die zahlreichen Studien-, Ausbildungs- und Praktikumsangebote in Westbrandenburg. Den angebotenen kostenfreien Bustransfer zum Berufemarkt nutzen 2023 mehr als 100 Schülerinnen und Schüler aus dem Westhavelland. Der Bustransfer wurde wieder von den beiden Städte Rathenow und Premnitz und mit finanzieller Unterstützung des Landkreises Havelland zur Verfügung gestellt.

Die breite Zufriedenheit mit der Messe zeigt sich bei den Ausstellern. Die stets hohen Ausstellerzahlen und das positive Feedback in der Ausstellerbefragung sprechen für das Veranstaltungsformat. Die breite Mehrheit der teilnehmenden Unternehmen war mit der Organisation und Durchführung der Messe sowie mit der hohen Besucherfrequenz sehr zufrieden und möchte 2024 wieder am Berufemarkt teilnehmen. Bei 16% der Befragten haben sich sogar Bewerbungen für ein Praktikum oder eine Ausbildung ergeben. Insgesamt präsentierten 112 Unternehmen, Schulen und Bildungseinrichtungen aus den Städten Brandenburg an der Havel, Rathenow und Premnitz sowie dem Umland ca. 250 Berufsbilder und Studienmöglichkeiten. Dabei stammt rund ein Viertel der Aussteller aus dem Westhavelland.



191 
Teilnehmer

36 
Unternehmen

Offene Unternehmensbesuche

Die Gelegenheit einen direkten Blick in die Unternehmen zu erlangen, erhielten die jungen Leute am 14. Oktober 2023 zu den Offenen Unternehmensbesuchen. An diesem Tag öffneten 36 Ausbildungsbetriebe in der Region Westbrandenburg ihre Türen und präsentierten sich sowie ihre beruflichen Perspektiven. In den Unternehmen wurden den Jugendlichen die verschiedenen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten so praxis- und realitätsnah wie möglich vorgestellt. Bis zu zwei Unternehmen konnten die jungen Leute an diesem Tag besuchen.

125 
Unternehmen
in Broschüre

109 
Unternehmen
auf Listen

Ausbildungsbroschüre & Praktikumslisten

Zum Berufemarkt wurden auch wieder die neue Ausbildungsbroschüre Westbrandenburg und die Praktikumslisten herausgegeben. 125 Unternehmen aus der Region geben in der Broschüre einen Überblick über ihre Studien- und Ausbildungsplatzangebote sowie über frei Praktikumsplätze und Ferienjobs. Die damit verbundenen Praktikumslisten für die drei Städte Brandenburg an der Havel, Rathenow und Premnitz sowie das Havelland wurden ebenfalls um die hinzugekommenen Angebote ergänzt.

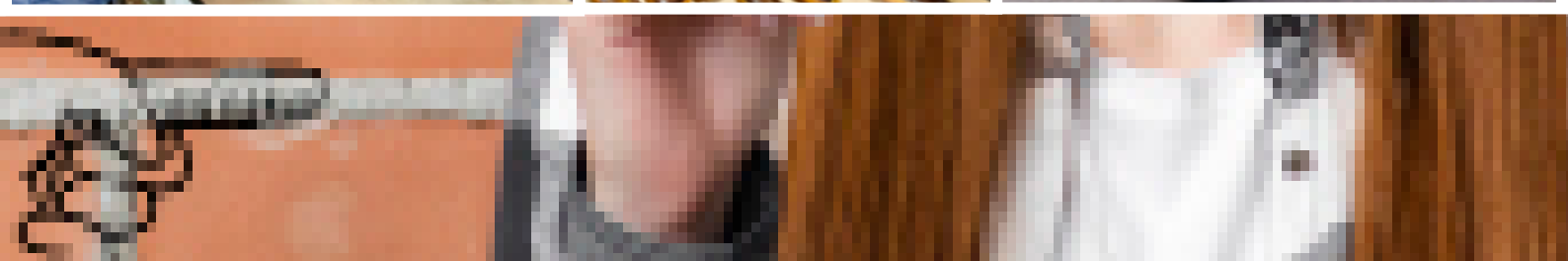
600 
zu Spitzen-
zeiten mehr
als 600
Besucher
gleichzeitig

28 
interaktive
Aussteller

„BUILD & CREATE“ die Mitmachmesse für Kinder und Jugendliche

Auf dem Campus der Technischen Hochschule Brandenburg (THB) fand am 24. Juni 2023 die erste Mitmachmesse statt. Kinder, Jugendliche und Familien konnten unter Anleitung modernste Technik einsetzen und dadurch beeindruckende eigene Produkte zum Mitnehmen schaffen und das alles kostenlos. Organisiert wird die Messe von der THB im Verbund mit weiteren Partnern, u. a. der Wirtschaftsregion Westbrandenburg.







Datennetzwerke

Ortsabhängig sind (V)DSL (50/10), Vectoring-DSL (100/40) und Super-Vectoring (250/40) Mbit/s bei der Telekom, Kabel-Internet (1.000/50) und DSL (250/40) Mbit/s bei Vodafone, vergleichbare DSL-Angebote bei Resellern wie 1&1 sowie bis zu derzeit 450/10 Mbit/s über RFT Kabel bei den Wohnungsgesellschaften KWR und RWG verfügbar.

Dennoch gibt es immer noch Bereiche in Rathenow und den Ortsteilen mit langsamen DSL- (max. 16/2) und gedrosselten (V)DSL-Anschlüssen (max. 25 Mbit/s). Grund ist vor allem die physikalisch bedingte Dämpfung der genutzten Kupferleitung. Lange Leitungswege zwischen dem letzten Outdoor DSLAM an der Straße, der per Glasfaser am Hauptverteiler in der Külzstraße angebunden

ist, und dem Hausanschluss, Kabelreserven, die den Kupferweg unsichtbar verlängern, ein geringer Leitungsquerschnitt und Flickstellen am Kabel wirken sich negativ auf die Signalqualität und Reichweite aus.

Die Ortsteile und Stadtrandgebiete sind im DSL-Netz mit bis zu 250/40, meist aber mit bis zu 100/40 Mbit/s (down/up) versorgt. Dort steht jeweils im Einzugsbereich mindestens ein Outdoor DSLAM (Multimediagehäuse der Telekom) an der Straße, in den Ortsteilen meist am Ortseingang. Von dort wird das 100%-Glasfaser-signal über die herkömmliche Kupferdoppelader in die Haushalte verteilt. Das nennt man die „letzte Meile“. Kabel- und Glasfaseranschlüsse gibt es in den Ortsteilen nicht.



Ausbau von Glasfaseranschlüssen

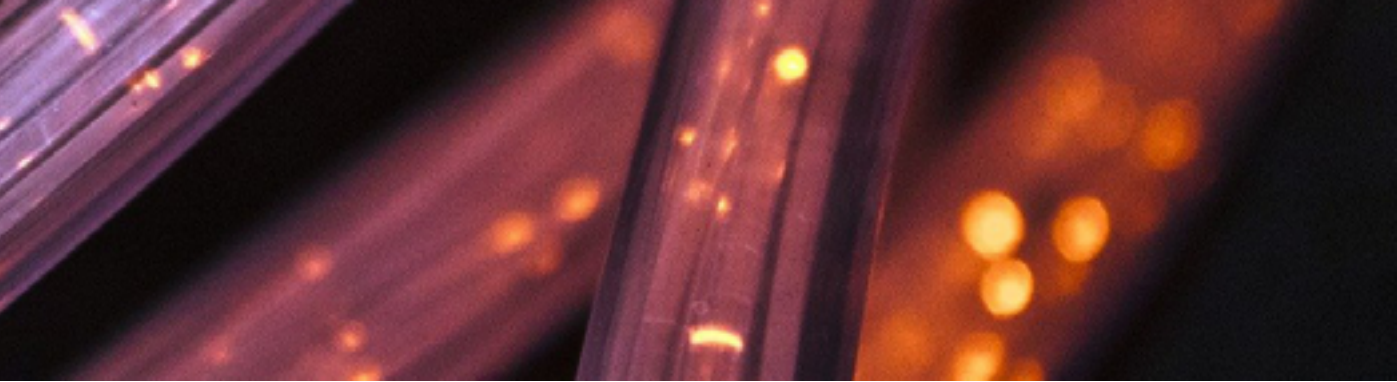
Im Landkreis Havelland befinden sich die geförderten Ausbaumaßnahmen seit Mitte 2022 in der Umsetzung und sollen bis November 2024 andauern. Priorität hatten bis Ende 2022 die Rathenower Bildungseinrichtungen.

Im Raum Rathenow ist die Deutsche Telekom AG mit der Versorgung derjenigen dauergenutzten Haushaltanschlüsse beauftragt, die bisher mit einer Datenrate von weniger als 30 Mbit/s im Download versorgt sind. In diesem Zusammenhang spricht man bei der vorliegenden Fördermaßnahme vom „Weiße-Flecken-Programm“.

Absicht der Kreisverwaltung ist es nunmehr auch, im Rahmen der am 03.04.2023 veröffentlichten

„Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0“ (Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbau der Telekommunikationsnetze in der BRD), eine Machbarkeitsstudie inkl. Markterkundungsverfahren durchführen zu lassen, welches jene Gebiete identifizieren lässt, die auch nach Beendigung des 'weiße-Flecken-Programms' weiterhin nicht mit einem „zukunftsfähigem Netz“ versorgt sind.

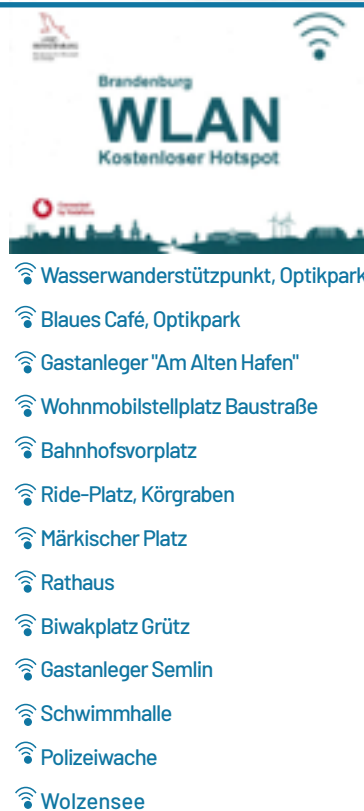
Demnach sollen Anschlusspunkte im Landkreis identifiziert und dokumentiert werden, welche noch nicht an ein NGA-Netz angeschlossen sind. Dieses Vorhaben ist, unter bestimmten Voraussetzungen, zu 100% über den Bund förderfähig.



Die erweiterte Rathenower Innenstadt ist mit einem Mix aus Vectoring-DSL, Super-Vectoring, Glasfaser- und Kabelanschlüssen versorgt. In der zentralen Innenstadt gibt es noch Bereiche mit max. 25 Mbit/s-Versorgung und sogar nur bis zu 16 Mbit/s per DSL. Die sogenannte Nahbereichsversorgung im Umfeld des Hauptverteilers in der Külzstraße soll aber nach Auskunft der Telekom schrittweise abgearbeitet werden.

Umfangreiche Informationen zum Thema schnelles Internet über Festnetz, Mobilfunk und WLAN finden Sie unter:

<https://www.rathenow.de/wirtschaft-standort/wirtschaft-vor-ort/schnelles-internet/>

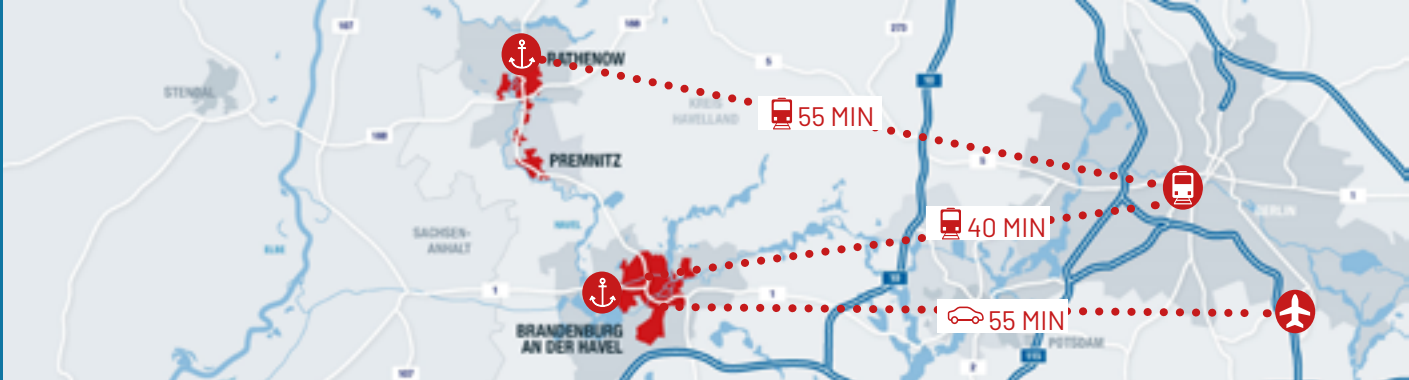


In Auswertung der anschließend vorliegenden Ergebnisse wird hausseitig über das weitere Verfahren (Teilnahme am Gigabit - Programm) zu entscheiden sein.

Dem voraus gehen diverse Planungs- und Beratungsleistungen (Durchführung eines Branchendialoges und eines Markterkundungsverfahrens) für den gesamten Landkreis Havelland.

Als Unternehmensfirmierung GlasfaserPlus GmbH wird die Deutsche Telekom ab 2023 eigenwirtschaftlich ohne Förderkulisse rund 7.800 Glasfaseranschlüsse im Rathenower Kernstadtbereich realisieren.

WLAN Durch die Abschaffung der WLAN-Störerhaftung Ende 2017 gibt es jetzt Rechtssicherheit. Seitdem haben freie WLAN-Angebote im öffentlichen Raum und erfreulicherweise auch im Einzelhandel zugenommen. Die täglich geöffnete Tourist-Information am Kirchberg, Freier Hof 5, bietet seit Jahren 24h freies WLAN. Das frei zugängliche Gäste-WLAN kann gut als Kundenbindungsinstrument genutzt werden. Nun, ganz ohne Risiko, wäre es auch für Cafés, Gaststätten und Gästeunterkünfte ein leicht umzusetzendes Kundenbindungsinstrument. In den gastronomischen Einrichtungen ist der Zugang zum WLAN zum Teil offen, zum Teil passwortgeschützt. Von Übernachtungsanbietern erhält der Gast oftmals nur WLAN-Zugang, wenn er ein Passwort erfragt.



Industrie- & Gewerbegebiete

Industrielle Traditionen und in Jahrzehnten gewachsene Fachkompetenzen prägen den Wirtschaftsstandort Rathenow. In einigen Bereichen, speziell in der optischen Industrie, ist es gelungen, traditionelle Geschäftsfelder erfolgreich in wettbewerbsfähigen Strukturen weiterzuführen.

Um den steigenden Bedarf an Flächen zur Weiterentwicklung von Bestandsunternehmen sowie zur Neuansiedlung langfristig sicher zu stellen, wird seit 2014 intensiv an der Entwicklung und Erschließung neuer Potenzialflächen gearbeitet. Mit dem neuen Gewerbegebiet „An

der B 188“, unmittelbar südlich des Rathenower Bahnhofs und direkt an der Bundesstraße B 188 gelegen, eröffnen sich wieder neue Möglichkeiten. Das Gelände bietet auf ca. 5 ha unerschlossene Gewerbeflächen in Größenordnungen von 1.700 m² – 22.000 m², wobei die Flächen an die individuellen Flächenerfordernisse der Investoren angepasst werden können.

2019 ist die Ausschreibung der Erschließungsplanung erfolgt. Auf Grundlage der Erschließungsplanung erfolgt die verkehrs- und medientechnische Erschließung des Gebietes.



**Ihre Ansprechpartner
in Rathenow**

Tina Haupt
SB Wirtschaftsförderung

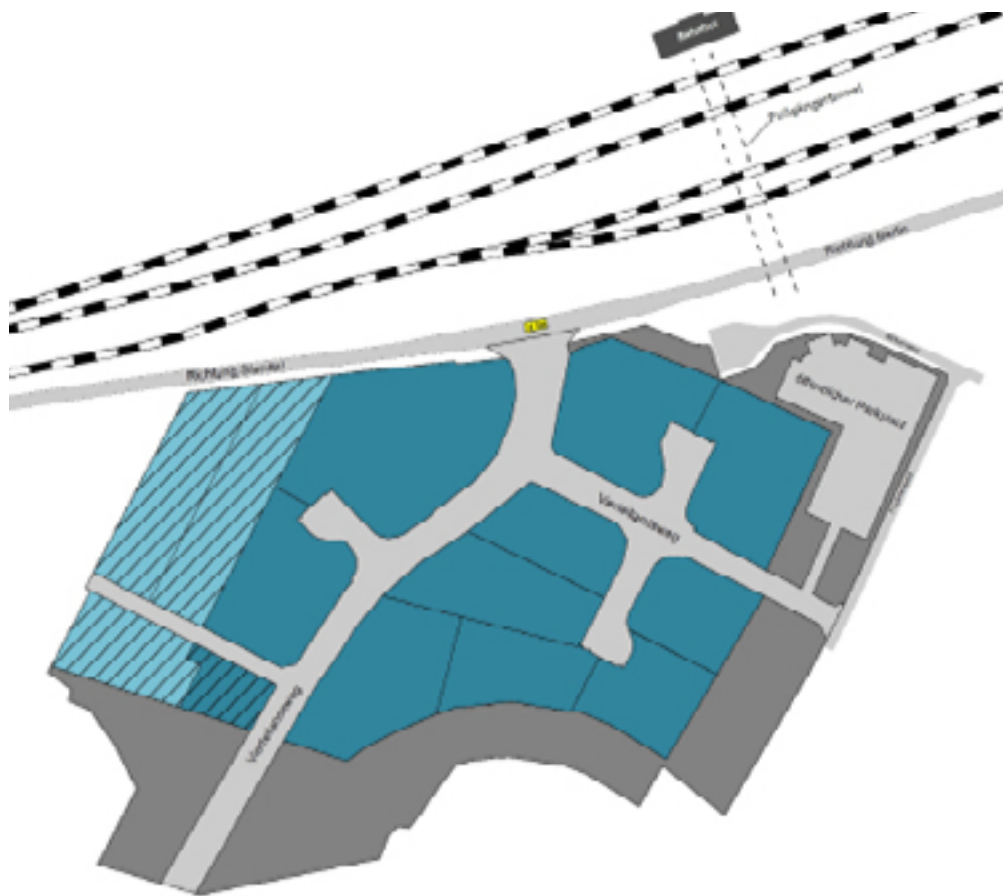
Stadt Rathenow
Amt für Wirtschaft & Finanzen

Berliner Str. 15
14712 Rathenow
Tel. +49 3385 596 345

E-Mail: wirtschaft@stadt-rathenow.de



Gewerbegebiet „An der B 188“



Eigentümer:	Stadt Rathenow
Nutzung:	Gewerbe
Baurecht:	Bebauungsplan Nr. 044 vom 10.03.2014
Erschließung:	nicht erschlossen
Gesamtfläche:	107.500 m ²
Verfügbare Fläche:	49.700 m ²
Netto-Baufläche:	49.700 m ²
Auslastung:	0,00 %
Grundstückspreis:	20,00-30,00 € pro m ²



NEU



Gewerbegebiet „Heidefeld“



Eigentümer:	Stadt Rathenow
Nutzung:	Gewerbe/Industrie
Baurecht:	Bebauungsplan Nr. 015 vom 09.05.2005
Erschließung:	voll erschlossen
Gesamtfläche:	535.393 m ²
Verfügbare Fläche:	31.701 m ²
Netto-Baufläche:	277.166 m ²
Auslastung:	89 %
Grundstückspreis:	16,00-24,00 € pro m ²

3x
Industrie

1x
Handwerk

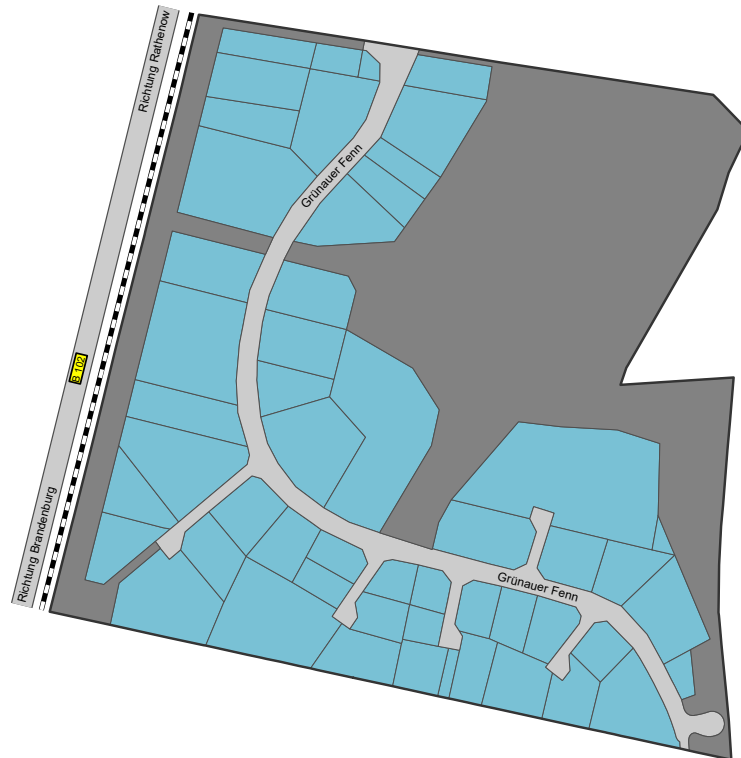
2x
Handel

4x
Sonst. DL

10
Gesamt



Gewerbegebiet „Grünauer Fenn“



Eigentümer:	Stadt Rathenow
Nutzung:	Gewerbe
Baurecht:	Bebauungsplan Nr. 001 vom 13.10.1992
Erschließung:	voll erschlossen
Gesamtfläche:	221.621 m ²
Verfügbare Fläche:	0 m ²
Netto-Baufläche:	218.854 m ²
Auslastung:	100 %

12x
Industrie

13x
Handwerk

4x
Handel

21x
Sonst. DL

2x
Verkehr

52
Gesamt



Tourismus in Rathenow

Bekannt als Wiege der optischen Industrie hat sich Rathenow als Tourismusstandort weiter etabliert. Diese Entwicklung bringt kulturelle und wirtschaftliche Vorteile mit sich und beeinflusst diverse Wirtschaftssektoren positiv.

Rathenow, eingebettet in die malerische Landschaft des Havellandes, verbindet historisches Erbe mit modernem Flair. Sehenswürdigkeiten wie die Sankt Marien-Andreas-Kirche und der Optikpark sowie Angebote wie Wasserwanderungen auf der Havel und kulturelle Veranstaltungen machen die Stadt zu einem attraktiven Reiseziel.

Der Tourismus ist ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor, der auch in Rathenow Umsätze, Einkommen und Beschäftigungseffekte erzeugt.

Im Jahr 2023 verzeichnete die amtliche Statistik für die gewerblichen Beherbergungsbetriebe (>10 Betten) für die Stadt Rathenow 48.171 Übernachtungen und 19.915 Ankünfte.

Im Vergleich zum Vor-Coronajahr 2019 zeigt sich eine Steigerung der Übernachtungszahlen um 13,9% und der Ankünfte um 1,8%.

Rathenow verfügt über 16 gewerbliche Beherbergungsbetriebe mit insgesamt 463 Betten, die eine breite Auswahl an Unterkunftsmöglichkeiten bieten.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 2023 2,4 Tage, eine Steigerung gegenüber 2,1 Tagen im Jahr 2019. Die Bettenauslastung lag bei 25,0%, was leicht über dem Wert von 2022 und 2019 liegt.

Laut der dwif - Studie zum Wirtschaftsfaktor Tourismus im Havelland variieren die Ausgaben der Gäste: Tagesgäste geben durchschnittlich 26,20 Euro aus, während Gäste in gewerblichen Betrieben 121,50 Euro ausgeben. In Privatquartieren und auf Hausbooten liegen die Ausgaben bei 60,30 Euro, Campinggäste geben 31,60 Euro aus.





48.171

Übernachtungen



19.915

Ankünfte



16

gewerbliche
Beherbergungsbetriebe

Der Tourismus schafft zahlreiche Arbeitsplätze in Rathenow, insbesondere im Gastgewerbe, Einzelhandel und Dienstleistungssektor.

Laut GfK Destination Monitor 2023 bevorzugen deutsche Urlaubsgäste in Brandenburg Naturaufenthalte (61%) und kulturelle Sehenswürdigkeiten (47%).

Kulturelle Aktivitäten haben im Vergleich zu den Vorjahren zugenommen und erreichen wieder das Vor-Corona-Niveau. „Urlaub auf dem Land“ war für 26% der Gäste ein Hauptreiseanlass, und der „Aufenthalt in Brandenburg insgesamt“ wurde von 73% sehr hoch bewertet, was einen Platz 2 im Bundesländer-Ranking bedeutet.

Profiteure des Tourismus sind das Gastgewerbe, der Einzelhandel und Freizeiteinrichtungen wie der Optikpark. Der Umsatz aus dem Tourismus führt zu Einkommenswirkungen in der Region, steigert die Steuereinnahmen der Stadt und unterstützt öffentliche Dienstleistungen und Infrastruktur.

Trotz positiver Entwicklungen steht der Tourismus in Rathenow vor Herausforderungen. Dazu gehören die kontinuierliche Verbesserung der touristischen Infrastruktur und die Diversifizierung des Angebots. Ein erheblicher Punkt ist der Fachkräftemangel im Gastgewerbe, der zu Schließungen führen kann.

Investitionen in nachhaltige Tourismusprojekte und die Förderung des Kulturtourismus sind wichtig, um die Attraktivität langfristig zu sichern. Es ist entscheidend, Fachkräfte auszubilden und zu qualifizieren, um die Servicequalität in Gastronomie und Hotellerie zu erhalten und zu erweitern.

Insgesamt ist der Tourismus in Rathenow ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, der zur regionalen Wertschöpfung beiträgt, Arbeitsplätze schafft und das lokale Gewerbe stärkt. Mit gezielten Investitionen und innovativen Projekten kann Rathenow seine Position als attraktives Reiseziel weiter ausbauen und die Lebensqualität der Einwohner verbessern.



**Ihre Ansprechpartner
in Rathenow**

Mandy Hodum
SB Wirtschaftsförderung & Tourismus

Stadt Rathenow
Amt für Wirtschaft & Finanzen

Berliner Str. 15
14712 Rathenow
Tel. +49 3385 596 322

E-Mail: wirtschaft@stadt-rathenow.de



Bismarckturm wieder geöffnet

Der Bismarckturm auf dem Rathenower Weinberg, ein historisches Wahrzeichen, wurde am 24. Juni 1914 zu Ehren des ehemaligen Reichskanzlers Otto von Bismarck eingeweiht.

Trotz schwerer Beschädigungen in den letzten Kriegstagen des Jahres 1945 konnte der Turm restauriert werden und wurde am 29. März 2003 feierlich wiedereröffnet.

Seit Juli 2008 bietet das rekonstruierte Traditionszimmer des Bismarckturms Paaren die Möglichkeit, sich hier das Ja-Wort zu geben.

Im Jahr 2023 wurden erneut die Pforten des Bismarckturms von Anfang Mai bis Ende August für Besucherinnen und Besucher geöffnet, die die beeindruckende Architektur und die malerische Aussicht genießen konnten.

Der Turm war an Wochenenden und Feiertagen von 13.00 bis 17.00 Uhr zugänglich, was ihn zu einem

attraktiven Ziel für Familien und Touristen machte.

Im Auftrag der Stadt Rathenow übernahm der Tourismusverein Westhavelland e.V. die Öffnung des Bismarckturms.

Insgesamt besuchten mehr als 600 Personen den Bismarckturm in Rathenow. Die Besucherzahlen variierten monatlich, wobei der Mai mit 180 Besuchern den höchsten Andrang verzeichnete, gefolgt von 174 im Juli und 152 im August.

Erwachsene stellten in jedem Monat die größte Besuchergruppe. Kinder im Alter von 8 bis 17 Jahren besuchten den Turm im Juli am häufigsten, während die meisten Kinder unter 7 Jahren im August zu verzeichnen waren.

Die Wiedereröffnung des Bismarckturms erwies sich insgesamt als erfolgreich. Besonders die Monate Mai und Juli zeigten ein starkes Besucherinteresse, was auf das attraktive Angebot und die historischen Reize des Turms zurückzuführen ist.


612
Besucher
insgesamt

454
Erwachsene

79
Kinder
8 bis 17 Jahre

79
Kinder
bis 7 Jahre



PayByPhone

Pilotprojekt für Digitales Bootsparken

Die Stadt Rathenow hat im Mai 2023 ein innovatives Pilotprojekt mit dem Anbieter PayByPhone gestartet: das "Bootsparken per App". Diese neue Initiative, die am Alten Hafen in Rathenow und am Gastanlieger in Semlin ins Leben gerufen wurde, bietet den Wassertouristen eine moderne und bequeme Möglichkeit, ihre Liegeplatzgebühren zu bezahlen.

Die Region um Rathenow ist bekannt für ihre zahlreichen Wasserwege, die sowohl von Einheimischen als auch von Touristen intensiv genutzt werden. Mit der Einführung des digitalen Bootsparkens möchte Rathenow eine Vorreiterrolle in der Nutzung moderner Technologien im Tourismusbereich einnehmen und die Attraktivität der Region weiter steigern.

Das Pilotprojekt "Bootsparken per App" ermöglicht es den Nutzern, die Liegegebühren für den Zeitraum von 21 Uhr bis 9 Uhr bequem über die PayByPhone-App zu bezahlen. Die App bietet eine benutzerfreundliche Oberfläche und erleichtert den Zahlungsprozess durch die Integration gängiger Zahlungsmethoden.

Zusätzlich bleibt die herkömmliche Methode der Barzahlung beim Hafenmeister weiterhin

bestehen, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Nutzer gerecht zu werden.

Die Nutzung der App wird kontinuierlich analysiert, um die Akzeptanz und den Erfolg des Projekts zu messen. Die prozentualen Anteile der App-Zahlungen zeigen, dass die Akzeptanz der digitalen Zahlungsmethode im Laufe der Monate zugenommen hat. Besonders im August (Anteil von 46 %) und Oktober (Anteil von 51%) wurden hohe Anteile der Zahlungen über die App registriert.

Das Pilotprojekt "Bootsparken per App" stellt einen wichtigen Schritt in Richtung digitaler Transformation und Innovation im Bereich des Wassertourismus in Rathenow und im Havelland dar. Die positiven Reaktionen und die steigende Akzeptanz der App-Zahlungen bestärken die Stadt in ihrem Vorhaben, zukunftsweisende Lösungen für die Herausforderungen des modernen Tourismus zu entwickeln und damit die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Region nachhaltig zu fördern.





Optikpark Rathenow

Die Saison 2023 startete am Ostermontag, den 10. April. Bei strahlendem Sonnenschein begrüßten der Bürgermeister, Biber Opti sowie Osterhase und Osterhäsin die zahlreichen Besucher. Die Gäste konnten die neuen Tulpensessel einweihen, auf dem neuen Hüpfkissen um die Wette springen und den Kletterdrachen entdecken. Der Audioguide ist nun auch im gesamten Park zu erleben. Per Knopfdruck erhält man spannende Informationen und Einblicke in die Geschichte des Parks und der Stadt.

Das Veranstaltungsprogramm war wieder vielseitig und abwechslungsreich. Der erfolgreiche Kinderflohmarkt verzeichnete erneut einen Händlerrekord, das BeeGees Musical Massachusetts war der Auftakt für großartige Künstler auf der großen Veranstaltungsbühne. Erstmals machten die Havelländischen Musikfestspiele im Optikpark halt und alle waren sich einig, das muss wiederholt werden. Anlässlich des Kindertages war der Tag ganz in der Hand kleiner Meeresungeheuer, Nixen

und Freibeuter. Die Kinderpiratenparty mit echtem Piratencasting unter Leitung von Captain Jack Sparrow war für alle ein großer Spaß. Nach den Erfolgen im Vorjahr, waren erneut die Band Stahlzeit und die schottische Musikparade auf der großen Bühne zu Gast. Erstmals gab es eine Kooperation mit dem Kulturzentrum in Rathenow. Unter dem Titel Sparkling Sound bot der Blasmusikverein Oranienburg den Gästen ein schönes und abwechslungsreiches Abendprogramm. Besondere Momente erlebten die Gäste wieder beim jährlichen Highlight, der Serenade unterm Sternenhimmel. Zum Saisonende sorgte der bekannte Comedian Olaf Schubert für viele Lachfältchen und vor allen Dingen für ein ausverkauftes Haus und vielen Gästen von nah und fern.

Das Grüne Klassenzimmer bot wieder zahlreiche Workshops und Wissensrallyes an. Die Teilnehmer konnten Spannendes, Interessantes und Wissenswertes erfahren.





In Ferienmonaten war die Weide-Werkstatt zu Besuch, und wie in den Vorjahren konnten zahlreiche Kinder- und Jugendliche die Kreativ- und Freizeitangebote nutzen. Insgesamt konnten wir im Jahr 2023 einen Besucherrekord mit über 5.000 Kindern im Grünen Klassenzimmer verzeichnen.

Nun bereits zum zweiten Mal, fand ausnahmsweise am 2. Adventswochenende die Parkweihnacht statt. Der Park verwandelte sich durch die vielen schimmernden und funkelnden Lichter in ein ganz besonderes Winterwunderland. Damit wurden den Besuchern wieder ein Erlebnis der besonderen Art geboten und auch wenn der Schnee dieses Mal ausblieb, waren die über 6.500 Gäste an diesem Wochenende begeistert und konnten sich stimmungsvoll auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Die Besucherzahl im Jahr 2023 war etwas niedriger als im Vorjahr. Das lag vor allen Dingen

an den Wetterumständen. Insgesamt startete das Frühjahr sehr verhalten, die Temperaturen waren niedrig, was sich auf die Besucherzahlen auswirkte. Mit Beginn des Sommers, gab es im Vergleich zum Vorjahr, viele Regentage (der Niederschlag belief sich im Jahr 2022 auf 355 l/m², im Jahr 2023 lag die Niederschlagsmenge bei 677 l/m²) und auch Hitzewarnungen. Zur Serenade war ein dickes Regenband in der Umgebung unterwegs, die den spontanen Gast zum Besuch der Veranstaltung abgehalten hat. Glücklicherweise wurde die Serenade aber verschont und die Besucher konnten einen wunderschönen Abend genießen.

Im Jahr 2023 wurden 62.000 Besucher gezählt, zuzüglich weiterer 6.500 Besucher der Parkweihnacht. Die Zahl der Dauerkarten konnte im Vergleich zum Vorjahr erneut gesteigert werden. Der Optikpark ist bei der Rathenower Bevölkerung und bei den Touristen ein sehr beliebtes und festes Ausflugsziel.



**Ihre Ansprechpartner
in Rathenow**

Optikpark Rathenow GmbH

Schwedendamm 1
14712 Rathenow
Tel.: 03385 4985 0

info@optikpark-rathenow.de
www.optikpark-rathenow.de

Tourist-Information

des Tourismusvereins Westhavelland e. V.

Die Tourist-Information (TI) des Tourismusvereins Westhavelland e. V. ist für die Stadt Rathenow und das gesamte Westhavelland der zentrale Partner für die Gästebetreuung. Die Stadt Rathenow ist Gründungsmitglied des 1990 gegründeten Vereins, der somit der älteste Tourismusverein im gesamten Reisegebiet Havelland ist. Als stimmberechtigtes Mitglied ist Rathenow im Vorstand vertreten.

Die TI ist täglich für den Besucherverkehr geöffnet und bietet umfangreiche Dienstleistungen an, die von allgemeinen touristischen Informationen bis zur Vermittlung von Übernachtungsmöglichkeiten reichen. Seit 2021 kooperiert die TI mit der Firma Destination Solution, um Übernachtungen zukünftig auf einer Vielzahl von Plattformen online buchbar zu machen. Ein erster Aufruf an die Vermieter wurde im Herbst 2023 versendet.

Die TI organisiert Stadtführungen und leitet Ganztagestouren für Reisegruppen. Besonders erfolgreich ist der Verkauf regionaler Produkte, der über die Jahre eine wachsende Stammkundschaft gewonnen hat. Im Jahr 2023 bot die Tourist-Information 32 Stadtführungen für insgesamt 383 Personen an.

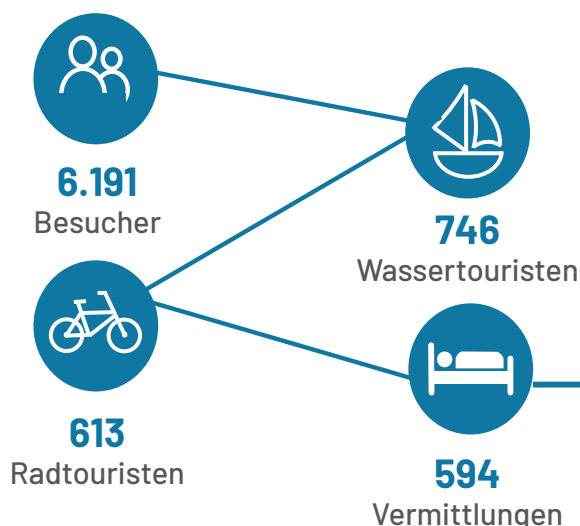
Seit 2020 fungiert der Tourismusverein Westhavelland e.V. als Hafenbeauftragter für die Bootsanlegestelle „Am Alten Hafen“ im Auftrag der Stadt Rathenow. Zu den Aufgaben zählen unter anderem die Kassierung der Liegegebühren und die statistische Erfassung der Bootsanläufe.

In der Saison 2023 legten insgesamt 335 Boote mit einer Gesamtlänge von 3.564 Metern am Alten Hafen an und übernachteten dort insgesamt 360 Mal.

Die "i-Marke" ist ein deutschlandweites und einheitliches Qualitätssiegel für Tourist-Informationen vom Deutschen Tourismusverband e. V. (DTV). Für die Zertifizierung müssen 14 Mindestkriterien, wie z.B. die Beschilderung, erfüllt werden. Darüber hinaus wird die TI anhand von 40 weiteren Kriterien unangemeldet durch einen DTV-Prüfer bewertet. Die Auszeichnung ist für drei Jahre gültig. Die Tourist-Information wurde Ende 2021 erneut mit der "i-Marke" zertifiziert; die nächste Re-Zertifizierung ist für Ende 2024 geplant.

Seit Januar 2017 wird eine Personalstelle gemeinsam durch die Städte Premnitz und Rathenow finanziert. 2023 schlossen sich das Amt Rhinow und die Gemeinde Milower Land an. Die zweite und dritte Personalstelle werden durch Arbeitsförderungsprogramme des Landkreises Havelland finanziert. Bis Ende 2023 wurde übergangsweise eine dritte Arbeitsstelle in der TI geschaffen.

Der Verein ist zudem Veranstalter der Rathenower Waldweihnacht, die auch 2023 wieder ein großer Erfolg war. Zahlreiche Besucher genossen das idyllische Ambiente mit einer Vielzahl künstlerischer, kulinarischer und kunsthandwerklicher Angebote. Die Städte Rathenow und Premnitz unterstützen den Verein bei der Durchführung dieser Veranstaltung.





**Ihr Ansprechpartner
in Rathenow**

Tourist-Information
und Regionaler Markt

Freier Hof 5
14712 Rathenow

Tel.: 03385 514991
Fax: 03385 514996

tv@westhavelland.de
www.westhavelland.de





Citymanagement

Eine der Hauptaufgaben des Citymanagements in Rathenow ist es, die Attraktivität der Innenstadt zu steigern und die Wirtschaft vor Ort zu stärken.

Dazu gehören Maßnahmen wie die Förderung von lokalen Veranstaltungen, die Schaffung eines angenehmen Stadtbildes und die Entwicklung von Marketingstrategien, um die Vielfalt des lokalen Einzelhandels und der Gastronomie zu betonen.

Im Jahr 2023 hat das Citymanagement in Rathenow erfolgreich verschiedene Initiativen durchgeführt, um den Fokus auf die Innenstadt zu lenken und ihre Attraktivität zu steigern.

Zwei bedeutende Veranstaltungen waren für 2023 die "17. Frühlingsgalerie" und das "24. Weinfest".

Die "17. Frühlingsgalerie" fand am 2. April statt, organisiert von der Kulturabteilung der Stadt Rathenow. Unter dem Motto "Unser buntes Rathenow" präsentierten Künstlerinnen und Künstler ihre Werke in den Schaufenstern lokaler Einzelhändler. Die Gewinnerin des Publikumspreises, Katja Jasch, beeindruckte mit ihren ausgestellten Bildern im Laden Janine B. Insgesamt wurden 251 Stimmen für 64 teilnehmende Künstlerinnen und Künstler abgegeben. Die Veranstaltung beinhaltete auch einen Frühlingsrummel auf dem Märkischen



Platz und zusätzliche Attraktionen auf dem August-Bebel-Platz sowie im City Center. Von Kinderschminken, DJ, Bastelstände, Musikschulprogramm, Modenschau und Theateraufführungen war für jeden etwas dabei.

Das "24. Weinfest" lud am 15. Oktober 2023 dazu ein, die herbstliche Atmosphäre in der Rathenower Innenstadt zu genießen. Mit einem vielfältigen kulinarischen Angebot auf dem Märkischen Platz zwischen 10:00 und 19:00 Uhr sowie dem Verkaufsoffenen Sonntag ab 13:00 Uhr lockte die Veranstaltung Besucherinnen und Besucher an. Damit hat sich die im Vorjahr vorgenommene Neuausrichtung der traditionsreichen Veranstaltung auch im Jahr 2023 bewährt.

Durch ein Organisationsteam aus Stadtverwaltung, Einzelhändler und Gastronomen war es wieder ein genussvolles Fest. Die Rolle des Weingottes wurde nach dem Tod von Andreas Przibilla durch Gunther Heptner vom Rathenower Carnevals Club übernommen. Musikalische Highlights waren das Duo "CORA" und die Funfolk- und Polka-Band "Nobody Knows".

Ein weiteres erfolgreiches Projekt war der "Rathenower Veranstaltungsbierdeckel", der im leuchtenden Rot mit über 30 Veranstaltungstipps auf beiden Seiten gedruckt wurde. Diese außergewöhnliche Informationsmöglichkeit ermöglichte es den Bürgerinnen und Bürgern, sich über verschiedene Veranstaltungen in der Stadt zu informieren. Der Bierdeckel wurde halbjährlich gedruckt und in der ansässigen Gastronomie verteilt, um die kommenden Highlights in Rathenow bekannt zu geben.

Diese Initiativen zeigen das Engagement des Citymanagements und seiner Partner, um die lokale Gemeinschaft zu stärken, die Wirtschaft anzukurbeln und die Lebensqualität in Rathenow zu verbessern.

Die Vielfalt der Aktivitäten, von kulturellen Veranstaltungen bis hin zu kulinarischen Erlebnissen, trägt dazu bei, die Innenstadt als lebendiges Zentrum für Bewohner und Besucher gleichermaßen attraktiv zu gestalten.



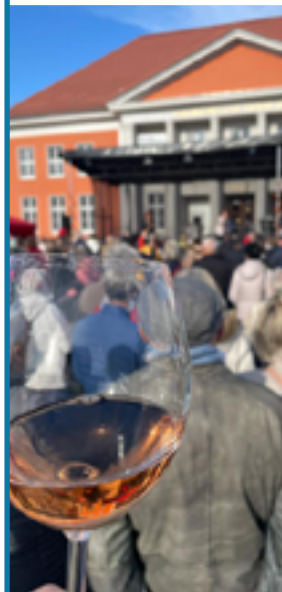
Ihre Ansprechpartner in Rathenow

Jenny Freier
SB Wirtschaftsförderung

Stadt Rathenow
Amt für Wirtschaft & Finanzen

Berliner Str. 15
14712 Rathenow
Tel. +49 3385 596 328

E-Mail: wirtschaft@stadt-rathenow.de





STADTGUTSCHEIN FÜR RATHENOW

2021

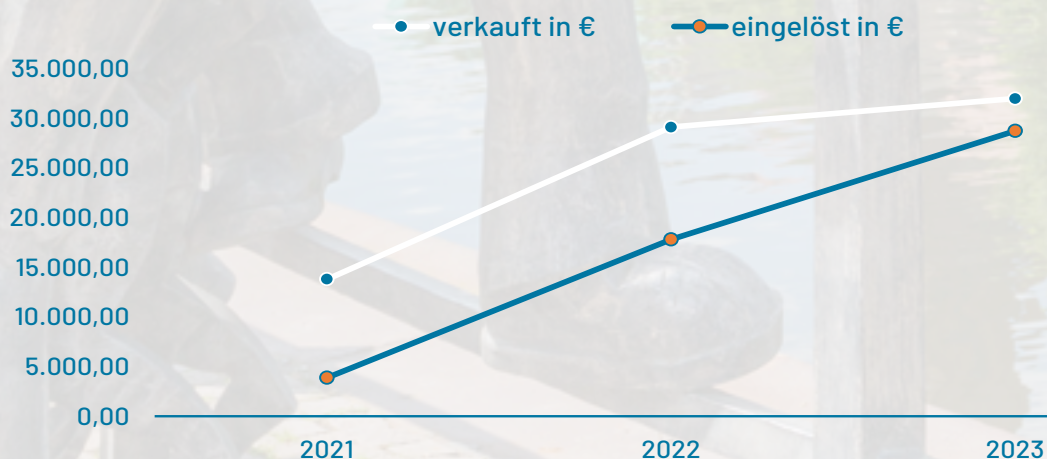
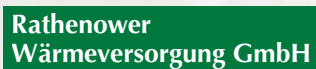
Start Stadtgutschein im Oktober
Kreidesprühaktion zum Weinfest "Wir sind dabei"
Bonusaktion zu Weihnachten
diverse Flyer, Plakatierungen und Nutzung von LED Wand

2022

Workshop "Stadtgutschein als Sachbezug"
Osteraktion "Auf die Eier, fertig, los!"
"Kaufen für den guten Zweck" - Spendenaktion für das Tierheim Rathenow
Stadtadgutschein-Quiz auf dem Stadtfest
Gurillia Marketing Aktion "Beleuchte deinen Einkauf" zum 1. Adventswochenende
"Zipfelmützen-Aktion" zum Nikolaus
Kooperation Einkaufsbeutel "Kauf vor Ort - in Rathenow"
diverse Flyer, Plakatierung und LED-Wand

2023

Osteraktion "Auf die Eier, fertig, los!"
"Kaufen für den guten Zweck" - Spendenaktion für die Rathenower Tafel
diverse Flyer, Plakatierungen und Nutzung von LED-Wand



Stadtgutschein für Rathenow

Ø 2,4 Ø

Gutscheine 2023
pro Woche verkauft

540€

2023 pro Woche
eingelöst

89,83%

Einlösequote für
das Jahr 2023

Rathenow erlebte im Jahr 2023 einen vielversprechenden Start für den Stadtgutschein, der nicht nur einen leichten Gesamtverkaufsanstieg gegenüber dem Vorjahr verzeichnete, sondern auch einen klaren Trend in der positiven Entwicklung des Projekts aufzeigte.

Der Stadtgutschein erwies sich als einzigartiges Instrument zur Stärkung der lokalen Wirtschaft. Insbesondere der Sachbezug für Arbeitnehmer trug maßgeblich zum Gesamtverkaufsanstieg bei. Die hohe Einlösungsrate von 89,83% im Vergleich zum branchenüblichen Durchschnitt von 60% unterstreicht die Wirksamkeit der Marketingmaßnahmen und Aktionen.

Die Zahl der Akzeptanzstellen bleibt stabil zwischen 24 bis 26 Stellen, wobei sowohl Neuzugänge als auch einige Verluste 2023 verzeichnet wurden. Die Herausforderung liegt darin, die bestehenden Partner angemessen zu betreuen und gleichzeitig neue Unternehmen für die Teilnahme zu gewinnen.

Basierend auf den vorliegenden Daten und Trends zeichnet sich eine positive Zukunft für den Stadtgutschein Rathenow ab. Um diese Entwicklung zu festigen, sollten im kommenden

Jahr gezielte Marketingbemühungen zur Steigerung der Verkaufszahlen im Fokus stehen. Insbesondere die Kommunikation des Potenzials des Stadtgutscheins als Sachbezug könnte weiter ausgebaut werden, vielleicht in Zusammenarbeit mit der Firma zmyle, um frische Vermarktungsansätze zu nutzen.

Die Akquise von weiteren Akzeptanzstellen wird eine Herausforderung bleiben, doch hier sieht die Stadt weiterhin Potenzial, insbesondere im Dienstleistungs- und Gastronomiesektor.

Ein angemessenes Budget für Marketingaktivitäten sowie kleine Bonusaktionen ist unerlässlich, um die Bekanntheit des Stadtgutscheins zu steigern und die Attraktivität für die Rathenowerinnen und Rathenower zu erhöhen.

Insgesamt blicken die Partner positiv auf das kommende Jahr. Der Stadtgutschein für Rathenow wird weiterhin ein wichtiger Beitrag zur Stärkung unserer lokalen Wirtschaft sein. Nur durch gemeinsames Handeln und die Unterstützung der örtlichen Unternehmen gestaltet die Stadt eine starke und lebendige Zukunft.





Erster Rathenower Wirtschaftstreff am Bismarckturm

Am 8. Juni 2023 fand der erste Rathenower Wirtschaftstreff am Bismarckturm statt, markiert durch eine vielversprechende Partnerschaft zwischen der Stadt Rathenow, den Wirtschaftsjuvenen Havelland, dem RegionalCenter Brandenburg a. d. Havel / Havelland der IHK Potsdam, dem Landkreis Havelland und dem Unternehmer für Rathenow e. V. Die Open Air-Veranstaltung auf dem Weinberggelände bot einen einzigartigen Rahmen für lokale Unternehmen, sich zu treffen, auszutauschen und zu vernetzen.

Die Resonanz auf diese Premiere war überwältigend. Bereits vor dem Event wurden mehr als 160 Tickets gebucht, was die hohe Erwartung und das Interesse der örtlichen Geschäftswelt verdeutlicht.

Besonders erfreulich war die lebhafteste Nachfrage nach den Sponsoring-Paketen im Vorfeld, die rasch von 14 engagierten Unternehmen gebucht wurden. Die Organisatoren des Wirtschaftstreffs sind dankbar für die großzügige Unterstützung und möchten sich noch einmal herzlich bei allen

Sponsoren bedanken. Ein besonderer Dank geht an die Hauptsponsoren, die Havelland Kliniken Unternehmensgruppe und die Firma Schlüsseldienst & Sicherheitstechnik - Thie & Gottschalk. Auch der Landkreis Havelland hat durch seine Förderung einen bedeutenden Beitrag zum Erfolg des Rathenower Wirtschaftstreffs geleistet.

Die Veranstaltung bot nicht nur eine Plattform für den Austausch unter Unternehmern, sondern wartete mit einem besonderen Gastredner auf. Robert Dahl, Geschäftsführer der Karls Markt OHG (Karls Erlebnis-Dorf) stimmte die Gäste mit einer begeisterten Rede zum Unternehmertum auf den Abend ein.

Die positiven Rückmeldungen und die hohe Teilnehmerzahl haben die Stadt Rathenow und die Kooperationspartner dazu veranlasst, den Rathenower Wirtschaftstreff am Bismarckturm zu einem festen Bestandteil im Veranstaltungskalender werden zu lassen. Die Vorbereitungen für das Jahr 2025 sind bereits im vollen Gange.

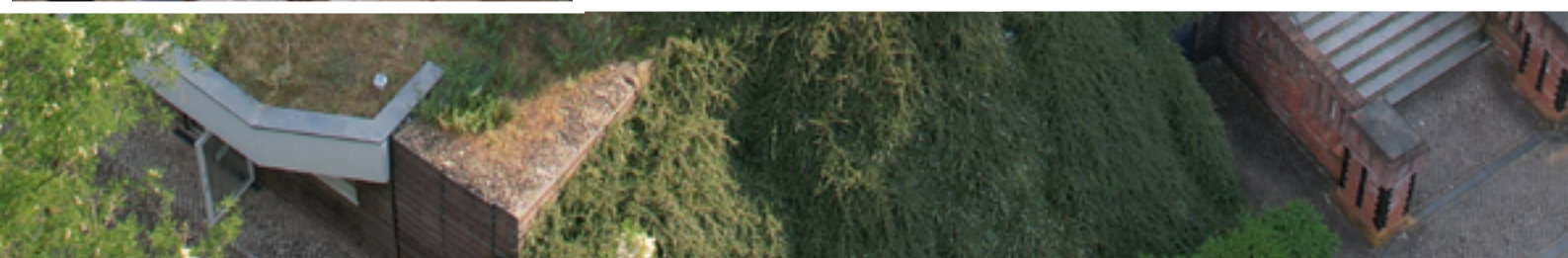


SAVE THE DATE

Die Kreisstadt Rathenow lädt in Partnerschaft mit den Wirtschaftsjuvenen Havelland, dem Unternehmer für Rathenow e. V., dem Landkreis Havelland und dem IHK Regional Center Brandenburg a. d. Havel | Havelland zum dritten Mal alle ansässigen Unternehmen zum Rathenower Wirtschaftstreff am Bismarckturm ein.

**Datum: Donnerstag, der 12.06.2025 / Einlass: 17:30 Uhr /
Ort: Bismarckturm Rathenow**

Der Abend bietet die Möglichkeit sich auszutauschen, zu vernetzen und die Vielfalt der lokalen Wirtschaft näher kennenzulernen.



✓ Bid ✓ Ask ✓ Auto ✓ Shift

GBPUSD M15

1.45053 1.00 1.45081

SL/TP N



Rathenow auf einen Blick

Gebietsfläche	
Gesamtfläche Rathenow inkl. Ortsteile	111,7 km ²
Fläche Rathenow	45,7 km ²
Mittlere Höhe	35 m über NN
Bevölkerung (Stichtag: 31.12.2023)	
Einwohner	25.682
Bevölkerungsdichte in Einwohner je km ²	229,95
Ausländeranteil	12,8%
Durchschnittsalter	47 Jahre
Beschäftigungsstruktur	
Beschäftigte am Arbeitsort insgesamt	9.663
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	8.759
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte am Arbeitsort	904
Pendlerzahlen (Stichtag: 30.06.2023)	
Einpendler	4.248
Auspendler	4.469
Saldo	-221
Betriebsstättenstruktur (Stichtag: 31.12.2023)	
Betriebe	1.413
Gewerbeanmeldung	146
Gewerbeabmeldung	173
Saldo	-27
Steuern	
Gewerbesteuerhebesatz	350 %
Grundsteuer A / B	300 %/ 450 %
Bildung	
Schulen (Schuljahr 2023/2024)	9
Schüler (Schuljahr 2023/2024)	3.263
Handel *	
Verkaufsfläche	49.355 m ²
Verkaufsfläche je Einwohner in m ²	2,05
darunter Verkaufsfläche im Zentrum	9.480 m ²
Kaufkraftniveau	108 %
Zentralität	130 %

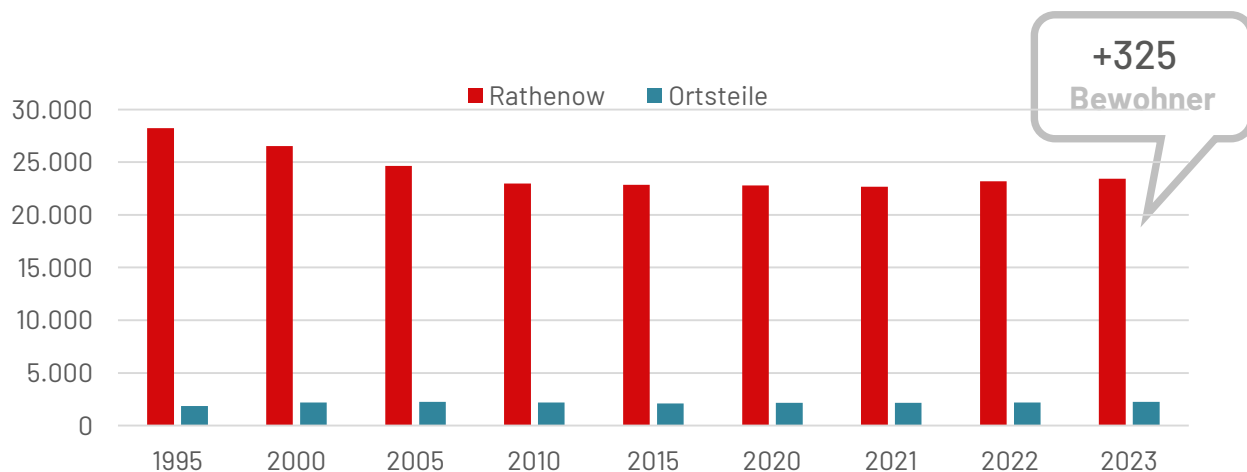
*Quelle: BBE Handelsberatung GmbH; Einzelhandelserfassung im Land Brandenburg <https://www.ihk.de/potsdam/ihk-service-und-beratung/brancheninfos2/handel/einzelhandelserfassung-land-brandenburg-3665406>

Zahlen - Daten - Fakten

Bevölkerungsentwicklung

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Bevölkerungsentwicklung					
Bevölkerungszahl	25.011	24.949	24.834	25.360	25.685
Bevölkerungsdichte	223,91	223,38	222,33	227,04	229,95
Ausländeranteil in %	7,4	6,7	7,9	10,8	12,8
Natürliche Bevölkerungsentwicklung					
Geburten	182	201	183	157	158
Sterbefälle	401	408	508	527	500
Saldo	-219	-207	-325	-370	-342
Wanderungsbedingte Bevölkerungsentwicklung					
Zuzüge	1.162	1.211	1.166	1.895	1.763
Fortzüge	988	1.046	947	991	1.078
Saldo	174	165	219	904	685

Quelle: Stadt Rathenow, Einwohnermeldeamt, Bevölkerungsstatistik 2019-2023,
Stichtag: 31. Dezember



Quelle: Stadt Rathenow, Einwohnermeldeamt, Bevölkerungsstatistik 1995-2023,
Stichtag: 31. Dezember

Altersstruktur

	0 - 15 Jahre	16 - 24 Jahre	25 - 44 Jahre	45 - 64 Jahre	65 - 110 Jahre	Alter Σ
Anzahl	3.538	2.066	5.736	6.968	7.377	47
Anteil in %	14,0	8,1	22,6	27,5	29,1	

Quelle: Stadt Rathenow, Einwohnermeldeamt, Bevölkerungsstatistik 2023,
Stichtag: 31. Dezember 2023

Bevölkerungsprognose

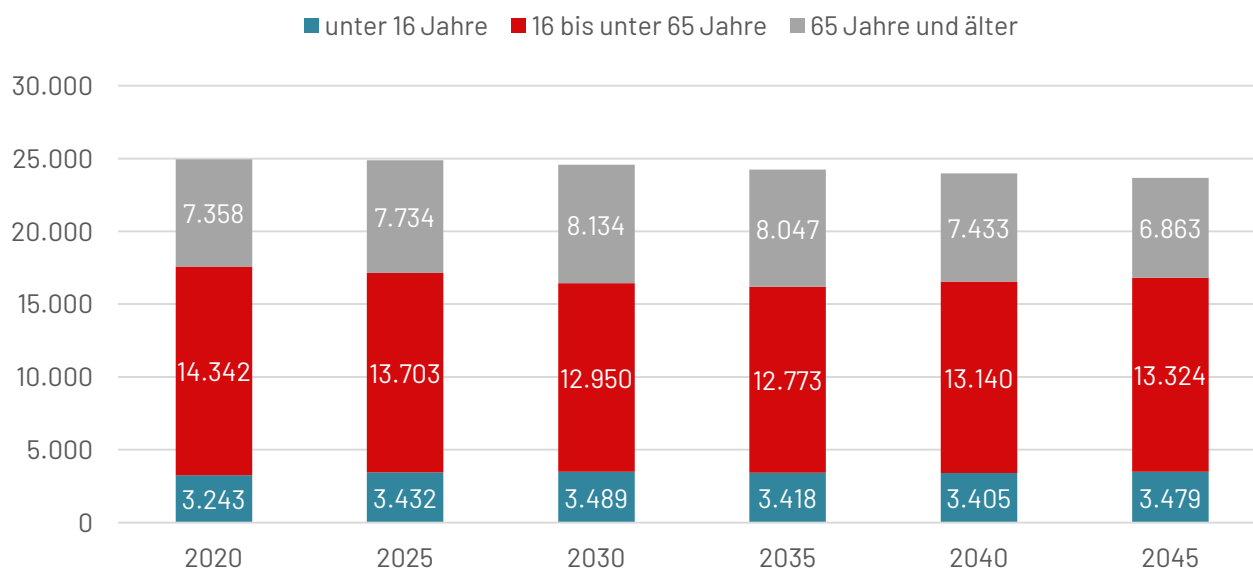
Die Grundlage für die zukünftige Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Rathenow bildet die Bevölkerungsprognose für die Stadt Rathenow aus dem Jahr 2020 von der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH (GMA). Die Prognose 2020-2030 wurde gegenüber der vorigen Prognose deutlich angehoben. Die Einwohnerzahl hat 2020 leicht abgenommen. Verglichen mit der Entwicklung vor 2010 hat sie sich allerdings stabilisiert.

Bevölkerungsentwicklung GMA 2020- 2045

Bevölkerungsprognose	2020	2025	2030	2035	2040	2045
Ortsteile	2.147	2.173	2.151	2.084	2.006	1.933
Stadtgebiet Rathenow	22.796	22.696	22.422	22.154	21.972	21.733
Rathenow gesamt	24.943	24.869	24.573	24.238	23.978	23.666

Quelle: Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH (2020); Bevölkerungsprognose für die Stadt Rathenow,
Stand 2020

Altersstrukturentwicklung GMA 2020- 2045



Quelle: Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH (2020); Bevölkerungsprognose für die Stadt Rathenow,
Stand 2020

Arbeitsmarkt

Revision der Beschäftigungsstatistik 2017

Aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess sind 2016 Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen und wurden erst 2017 nachträglich aufgenommen. Weitere Informationen zur Revision der Beschäftigungsstatistik gibt es im Internet unter [www.statistik.arbeitsagentur.de/Grundlagen/Methodenberichte/Beschäftigung/Revision der Beschäftigungsstatistik 2017](http://www.statistik.arbeitsagentur.de/Grundlagen/Methodenberichte/Beschäftigung/Revision%20der%20Beschäftigungsstatistik%202017).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

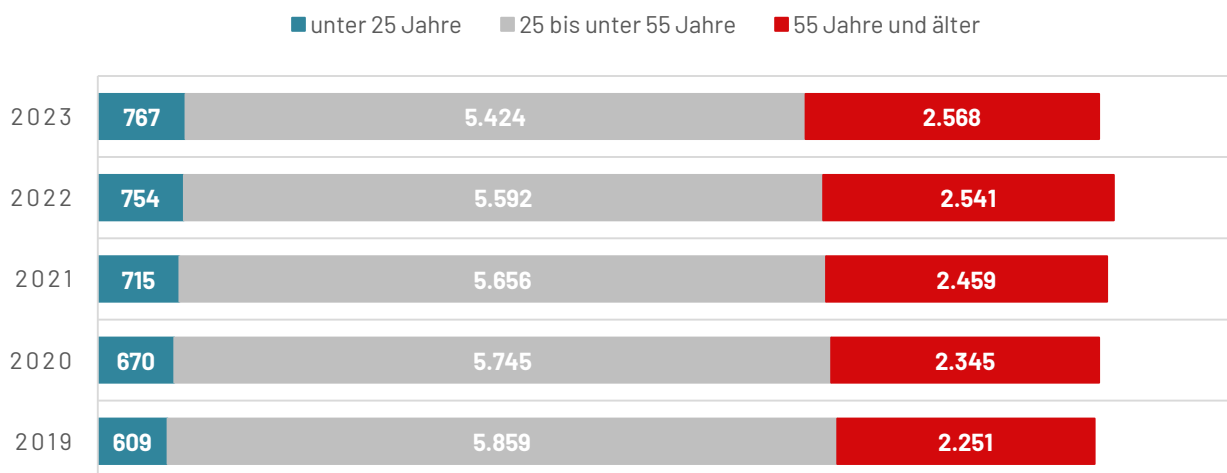
Die Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SV-Beschäftigte) der Bundesagentur für Arbeit erfasst alle Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und / oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Hierzu zählen unter anderem Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikanten und Werkstudenten. Nicht zu den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten gehören nach der Beschäftigungsstatistik insbesondere geringfügig Beschäftigte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige und Beamte.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

	2019	2020	2021	2022	2023
Rathenow	8.719	8.760	8.830	8.887	8.759
Premnitz	2.028	1.943	1.905	1.840	2.966
Brandenburg a. d. Havel	29.670	29.852	30.105	30.388	28.607

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellen, Arbeitsmarkt kommunal, Nürnberg, 2019-2023, Stichtag: 30. Juni

Altersstruktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellen, Arbeitsmarkt kommunal, Nürnberg, 2019-2023, Stichtag: 30. Juni

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte/wirtschaftlich gegliedert

Die wirtschaftliche Zuordnung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes, in dem der Arbeitnehmer tätig ist. Der wirtschaftliche Schwerpunkt richtet sich nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige aus dem Jahr 2008.

	2019	2020	2021	2022	2023
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	73	64	63	68	62
Verarbeitendes Gewerbe	2.409	2.386	2.358	2.405	2.243
Baugewerbe	610	598	580	537	499
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1.311	1.328	1.353	1.317	1.380
Verkehr und Lagerei	411	387	381	340	361
Gastgewerbe	231	221	220	257	236
Information und Kommunikation	18	18	19	24	19
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	149	148	151	147	146
Grundstücks- und Wohnungswesen	80	76	76	93	88
Freiberufl. wissenschaftl. u. technische DL	177	172	191	177	170
sonstige wirtschaftliche DL	363	387	427	438	442
Öffentliche Verwaltung u. a.	887	929	932	946	972
Erziehung und Unterricht	380	417	446	486	502
Gesundheits- und Sozialwesen	1.231	1.245	1.273	1.288	1.289
Kunst, Unterhaltung, Erholung	102	85	85	92	89
Sonstige DL	188	198	205	202	196

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in wirtschaftsfachlicher Gliederung (WZ 2008) am Arbeitsort (AO) 2019 – 2023. Berlin / Stichtag: 30. Juni

Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort

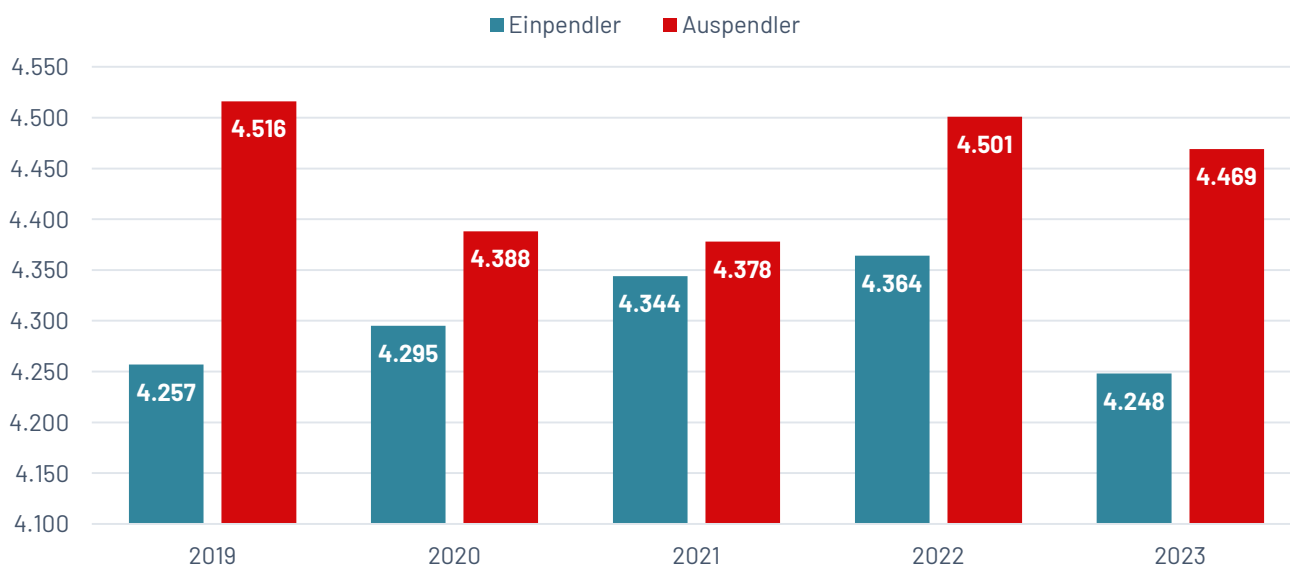
Betriebe im Sinne des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung sind regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheiten, die mindestens einen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten haben.

	2022		2023	
	Betriebe	SV-Beschäftigte	Betriebe	SV-Beschäftigte
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	10	68	10	62
Produzierendes Gewerbe	121	3.007	118	2.742
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	215	1.914	202	1.977
sonstige Dienstleistungen	310	3.898	292	3.913
insgesamt	656	8.887	631	8.759

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Betriebe, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in wirtschaftsfachlicher Gliederung (WZ 2008) am Arbeitsort (AO) 2022– 2023. Berlin / Stichtag: 30. Juni

Pendler

Die Agentur für Arbeit erfasst im Rahmen der Pendlerstatistik alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer, deren Arbeitsgemeinde sich von der Wohngemeinde unterscheidet. Einpendler sind Personen, die in ihrer Arbeitsgemeinde nicht wohnen. Auspendler sind Personen, die in ihrer Wohngemeinde nicht arbeiten.



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellen, Arbeitsmarkt kommunal, Nürnberg, 2019-2023
Stichtag: 30. Juni

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ein- und Auspendler

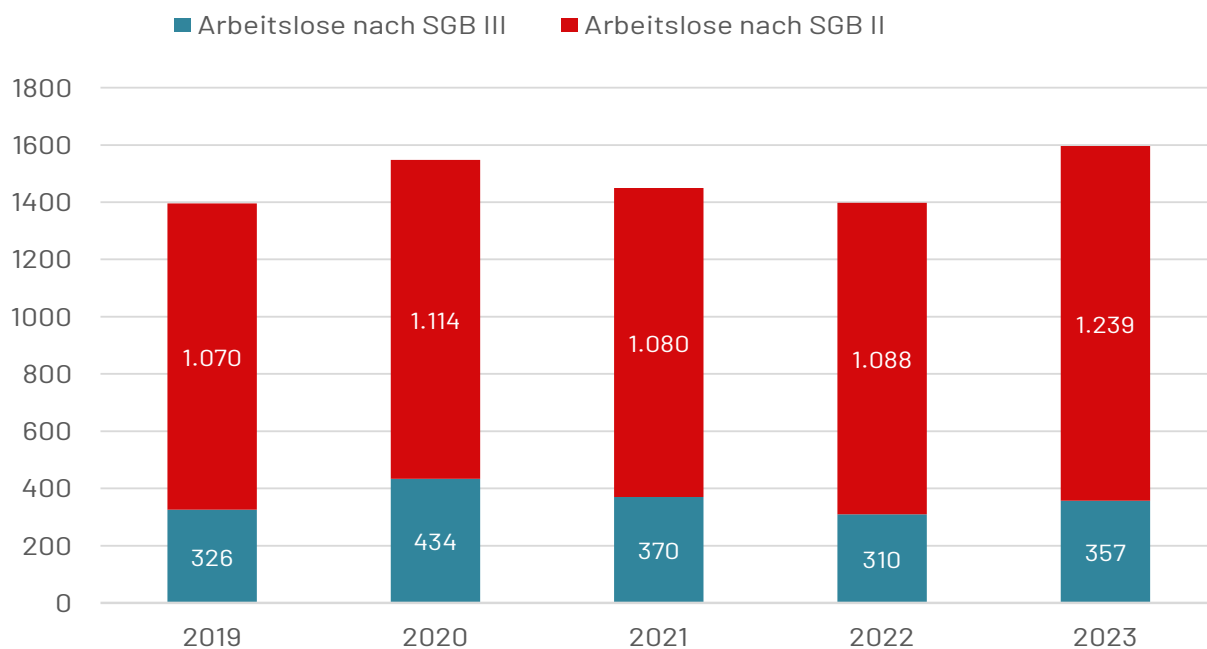
	2019	2020	2021	2022	2023
Auspendler insgesamt	4.516	4.388	4.378	4.501	4.469
davon Land Brandenburg	3.075	3.009	3.003	2.995	2.928
davon Havelland	1.852	1.806	1.805	1.794	1.734
davon Stadt Premnitz	435	432	414	410	393
davon Stadt Brandenburg/Havel	673	667	647	646	620
davon übrige Bundesländer	1.441	1.379	1.375	1.488	1.541
davon Berlin	720	684	655	766	779
davon Sachsen-Anhalt	317	310	302	315	306
Einpendler insgesamt	4.257	4.295	4.344	4.364	4.248
davon Land Brandenburg	3.441	3.447	3.462	3.498	3.398
davon Havelland	2.659	2.662	2.681	2.686	2.622
davon Stadt Premnitz	793	795	796	809	798
davon Stadt Brandenburg/Havel	365	359	351	373	363
davon übrige Bundesländer	796	848	822	843	829
davon Berlin	135	129	128	129	108
davon Sachsen Anhalt	574	590	609	590	607
Saldo	-259	-93	-34	-137	-221

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Ein- und Auspendler nach Gemeinden am Arbeitsort 2019-2023, Stichtag: 30. Juni

Arbeitslose

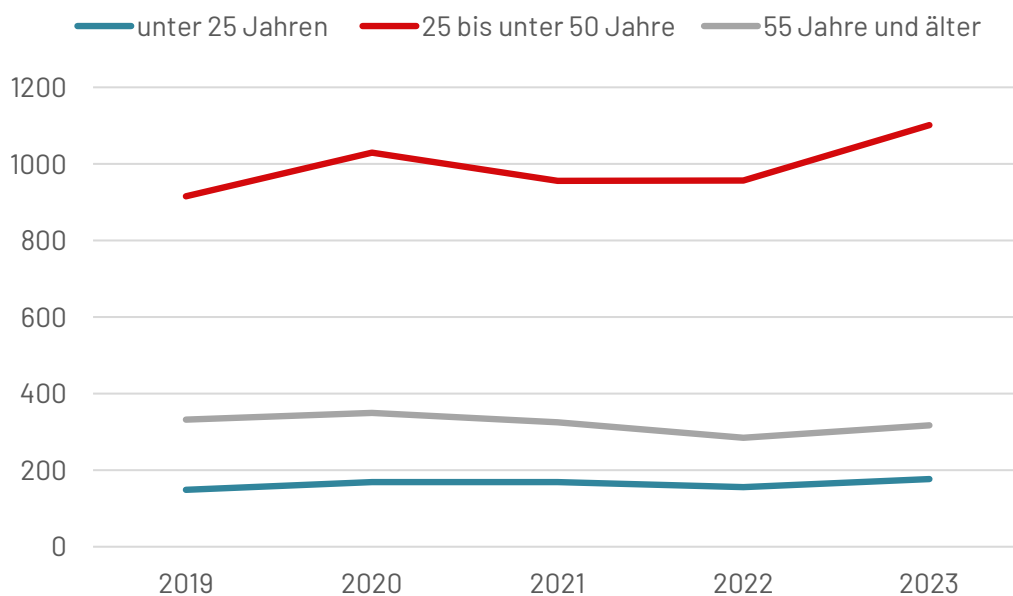
In der Arbeitslosenstatistik der Agentur für Arbeit werden Personen erfasst, die ohne Arbeit sind, dem Arbeitsmarkt aber zur Verfügung stehen und Arbeit suchen. Hierbei wird in Arbeitslose nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) III und in Arbeitslose nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II unterschieden. Arbeitslose nach dem SGB III haben Anspruch auf Arbeitslosengeld, in der Regel für ein Jahr. Arbeitslose nach dem SGB II haben Anspruch auf Arbeitslosengeld II und sind hauptsächlich langzeitarbeitslos, d. h. sie sind bereits ein Jahr oder länger arbeitslos gemeldet.

Arbeitslose SGB II & SGB III



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellen, Arbeitsmarkt kommunal, Nürnberg, 2019-2023, Stichtag: 30. Juni

Altersstruktur / Jahresdurchschnitt



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellen, Arbeitsmarkt kommunal, Nürnberg, 2019-2023, Stichtag: 30. Juni

Gewerbe

Anzahl gewerblicher Unternehmen

	Industrie	Handwerk	Handel	Gaststätten	Banken	Verkehr	Sonst. DL	Gesamt
2019	40	342	208	55	6	17	748	1.416
2020	39	350	196	54	6	31	750	1.426
2021	38	355	194	56	6	30	747	1.426
2022	36	351	194	57	6	28	768	1.440
2023	36	337	191	53	5	32	759	1.413

Quelle: Stadt Rathenow, Gewerbestatistik des Gewerbeamtes der Stadt Rathenow 2019 – 2023,
Stichtag: 31. Dezember

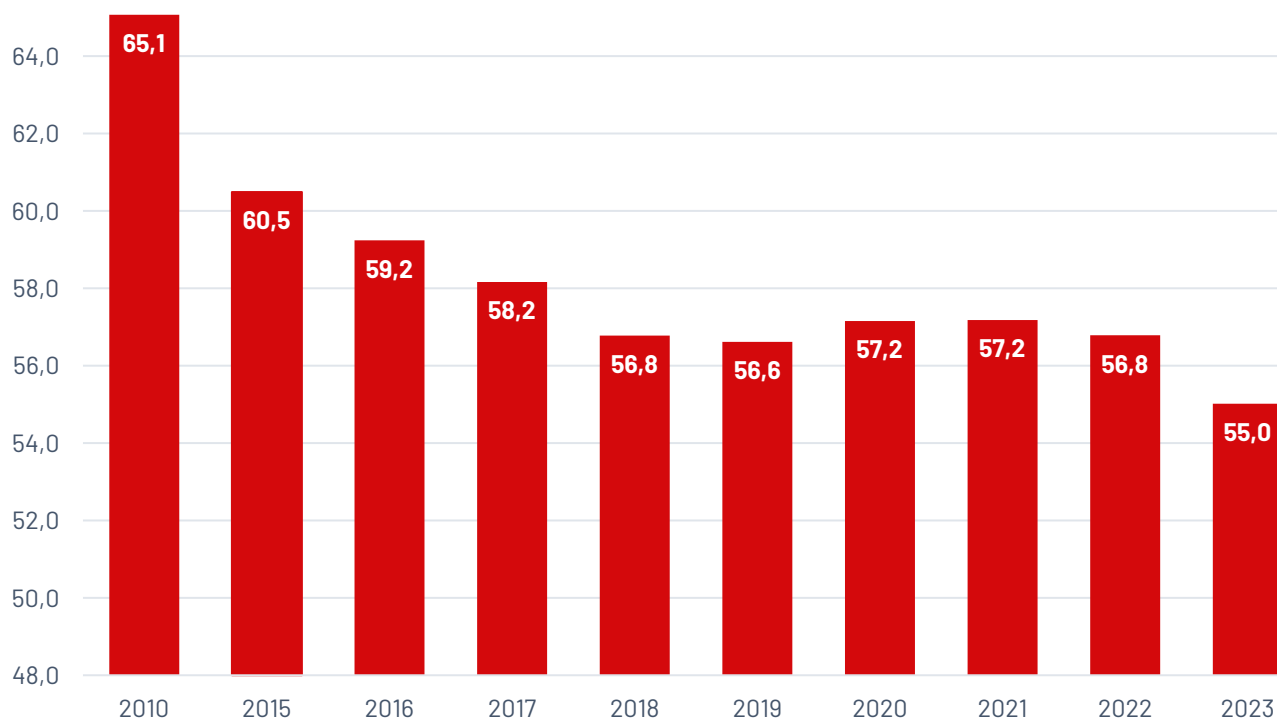
Gewerbeanzeigen

	2019	2020	2021	2022	2023
Gewerbeanmeldung	132	155	143	119	146
Gewerbeabmeldung	139	145	143	105	173
Saldo	-7	10	0	14	-27

Quelle: Stadt Rathenow, Gewerbestatistik des Gewerbeamtes der Stadt Rathenow 2019 – 2023,
Stichtag: 31. Dezember

Gewerbedichte

Die Gewerbedichte in der Stadt Rathenow gibt die Anzahl der gewerblichen Unternehmen je 1.000 Einwohner an.



Quelle: Stadt Rathenow, Gewerbestatistik des Gewerbeamtes der Stadt Rathenow 2010 – 2023,
Stichtag: 31. Dezember

Finanzen

Realsteuerhebesätze im regionalen Vergleich

	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023
Rathenow	300 v. H.	300 v. H.	450 v. H.	450 v. H.	350 v. H.	350 v. H.
Premnitz	280 v.H.	280 v.H.	380 v. H.	380 v. H.	310 v.H.	310 v.H.
Brandenburg a. d. Havel	400 v. H.	400 v. H.	530 v. H.	530 v. H.	450 v. H.	450 v. H.

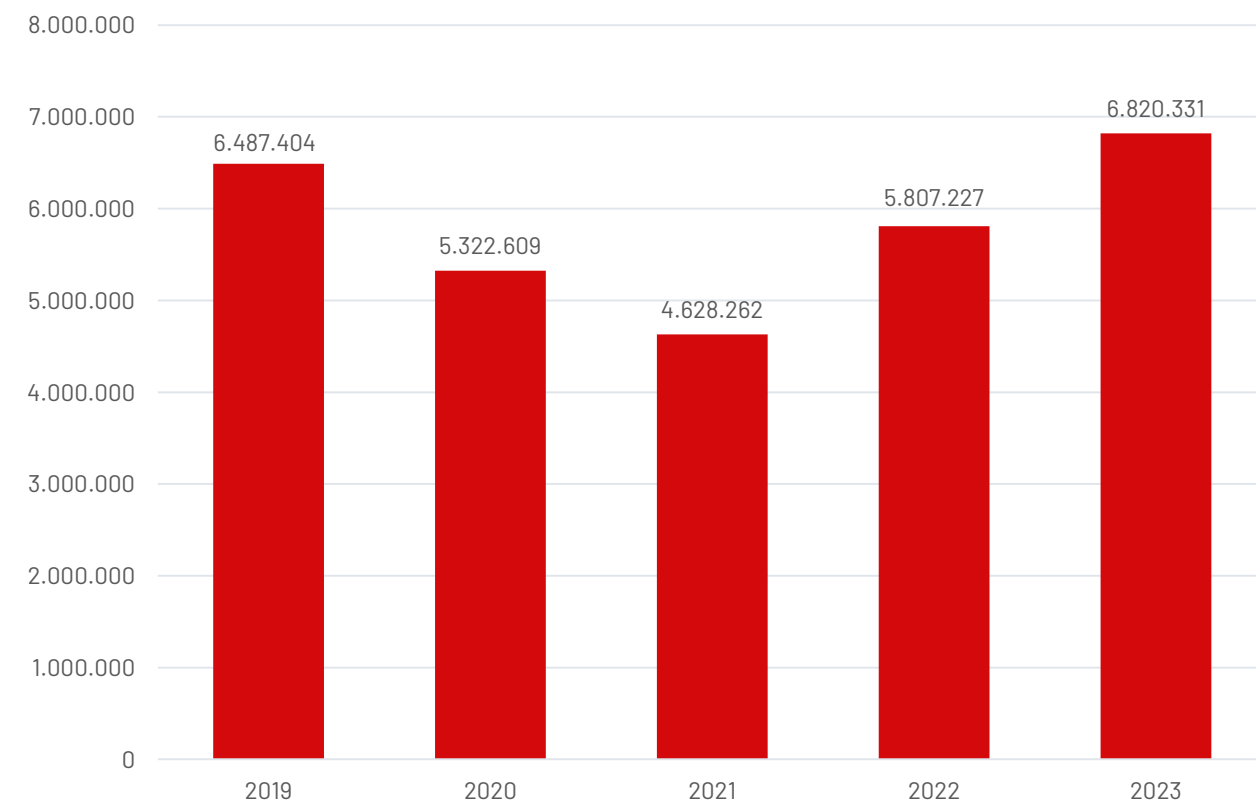
Quelle: Stadt Rathenow, Finanzstatistik – Steuerhebesätze 2022 – 2023,
Stichtag: 31. Dezember

Steueraufkommen

	2019	2020	2021	2022	2023
Grundsteuer A in €	38.987	42.560	42.029	41.845	42.718
Grundsteuer B in €	2.581.239	2.611.095	2.634.546	2.619.749	2.625.126
Gewerbesteuer in €	6.487.404	5.322.609	4.628.262	5.807.227	6.820.331
Gemeindeanteil a. d. Einkommenssteuer in €	6.650.935	6.424.657	6.530.812	7.099.910	7.341.754
Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer in €	1.605.179	1.778.777	1.634.612	1.476.923	1.453.495

Quelle: Stadt Rathenow, Finanzstatistik – Steueraufkommen 2019 – 2023,
Stichtag: 31. Dezember

Entwicklung Gewerbesteueraufkommen

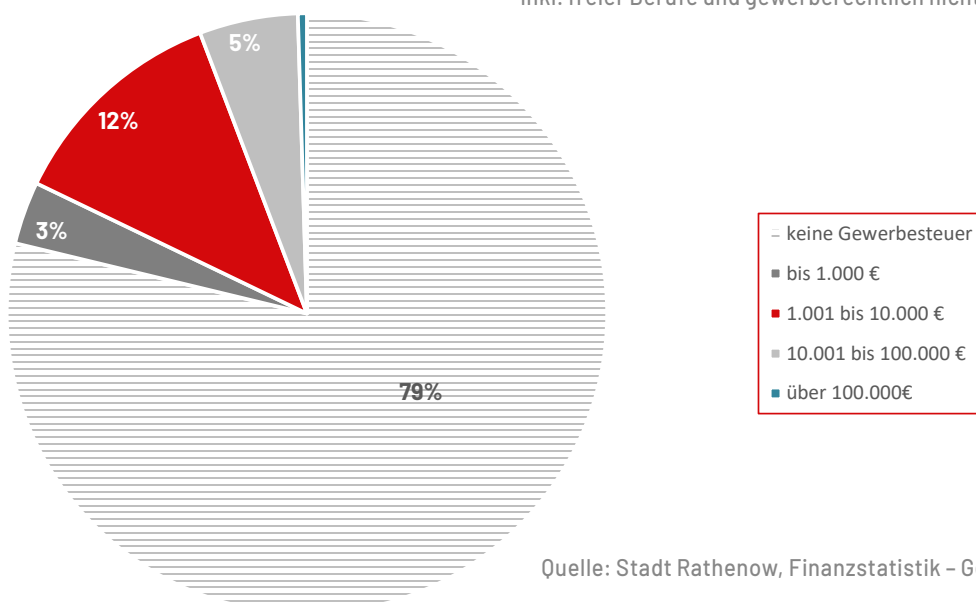


Quelle: Stadt Rathenow, Finanzstatistik – Steueraufkommen 2019 – 2023,
Stichtag: 31. Dezember

Aufteilung der festgesetzten Gewerbesteuervorauszahlungen

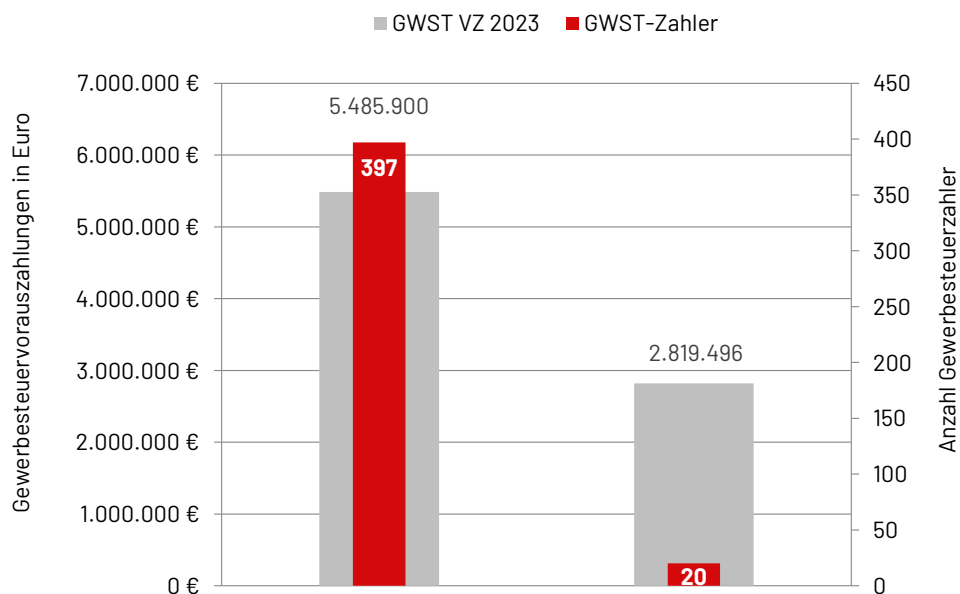
Steuerpflichtige	2019	2020	2021	2022	2023
keine Gewerbesteuer	2.015	2.051	2.113	1.757	1.469
bis 1.000 €	74	61	61	60	63
1.001 bis 10.000 €	223	208	215	229	225
10.001 bis 100.000 €	76	74	86	105	99
über 100.000 €	10	10	9	7	9
Betriebe gesamt*	2.398	2.404	2.484	2.158	1.865

Quelle: Stadt Rathenow, Finanzstatistik – Gewerbesteuer 2019 – 2023 / Stichtag: 31. Dezember
*inkl. freier Berufe und gewerberechtlich nicht meldepflichtige Betriebe



Quelle: Stadt Rathenow, Finanzstatistik – Gewerbesteuer 2018 – 2023,
Stichtag: 31. Dezember

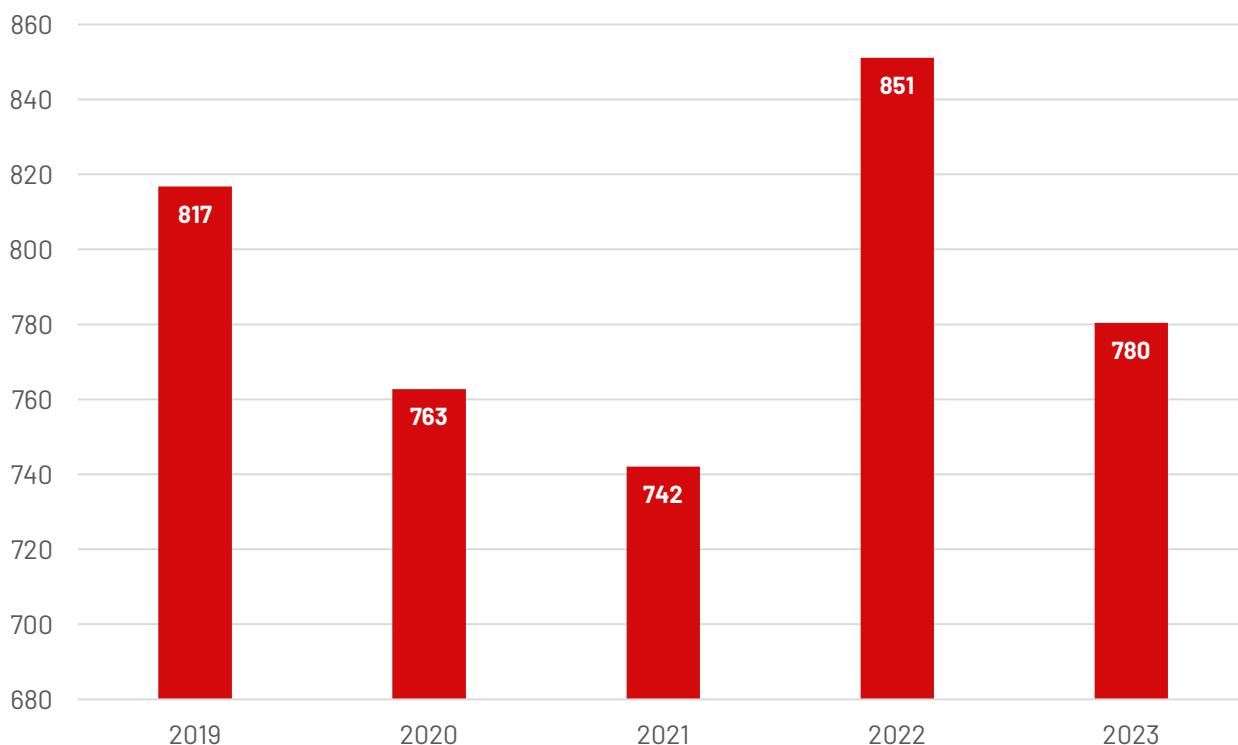
Basis GewSt-Vorauszahlung 2023



Quelle: Stadt Rathenow, Finanzstatistik – Gewerbesteuer 2023,
Stichtag: 31. Dezember

Pro-Kopf-Verschuldung

Die Pro-Kopf-Verschuldung gibt den Schuldenstand in der Stadt Rathenow je Einwohner an. Die Verschuldung basiert auf den Investitionskrediten der Stadt Rathenow.



Quelle: Stadt Rathenow, Finanzstatistik – Verschuldung 2019 – 2023

Stichtag: 31. Dezember

Lohn- und Einkommenssteuerpflichtige

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg veröffentlicht im Zyklus von vier Jahren, zuletzt im Jahr 2022 für das Jahr 2018, die Lohn- und Einkommenssteuerstatistik nach Kreisen, kreisfreien Städten und Gemeinden. Die Lohn- und Einkommenssteuerstatistik umfasst unter anderem die Steuerpflichtigen nach den Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte.

	Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte von ... bis unter ... Euro										Insge- samt
	0	1 - 5.000	5.000 - 10.000	10.000 - 20.000	20.000 - 30.000	30.000 - 40.000	40.000 - 50.000	50.000 - 60.000	60.000 - 125.000	125.000 und mehr	
RN	299	994	729	2.956	2.557	1.300	741	483	819	145	11.023
PR	72	266	226	965	900	422	269	170	319	52	3.661
BRB	1.028	3.124	2.102	8.026	6.863	4.427	2.989	1.736	3.203	540	34.038
LK HVL	1.628	6.063	4.510	15.492	15.734	10.175	6.689	4.724	11.616	2.730	79.361
Land BRB	27.077	93.040	67.561	267.206	248.047	160.465	104.043	69.925	155.761	34.801	1.227.926

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Statistischer Bericht L IV 3 – j

18 – Lohn- und Einkommenssteuerstatistik im Land Brandenburg 2018, Stand: September 2022

Investitions- und Existenzgründerförderung

Investitionsberatung ILB

Die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) und die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB) bieten in Rathenow kostenfreie Beratungsgespräche zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten für Firmen und Existenzgründer an.

Öffentliche Förderungen der ILB

Förderprogramm	Anzahl Aufträge	Investitionsvolumen in Euro	Zusagesumme in Euro
Meistergründungsprämie Brandenburg	3	321.500	36.000
Brandenburger Paket Energie - Ben 2023/2024	6	275.557	155.127
GRWG GRW Gewerbliche Wirtschaft	1	515.000	180.000
Rathenow insgesamt	10	1.112.057	371.127

Quelle: Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), Öffentliche Förderungen 2023

Stand: Dezember 2023

GRW-Anträge - Gewerbliche Wirtschaft

	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt
Anzahl	3	3	9	3	1	19
Investitionsvolumen	1.246.154	750.766,00	2.061.965,00	2.069.800,00	515.000,00	6.643.685,00
Zusagesumme	364.800	225.200	6.105.663	652.400	180.000	7.528.063
gesicherte Arbeitsplätze	48	10	42	65	26	191
neue Arbeitsplätze	4	4	61	2	0	71
neue Ausbildungsplätze	0	0	0	1	0	1

Quelle: Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), Statistik GRW-Anträge - Gewerbliche Wirtschaft 2019-2023

Stand: Dezember 2023

Existenzgründungen Lotsendienst

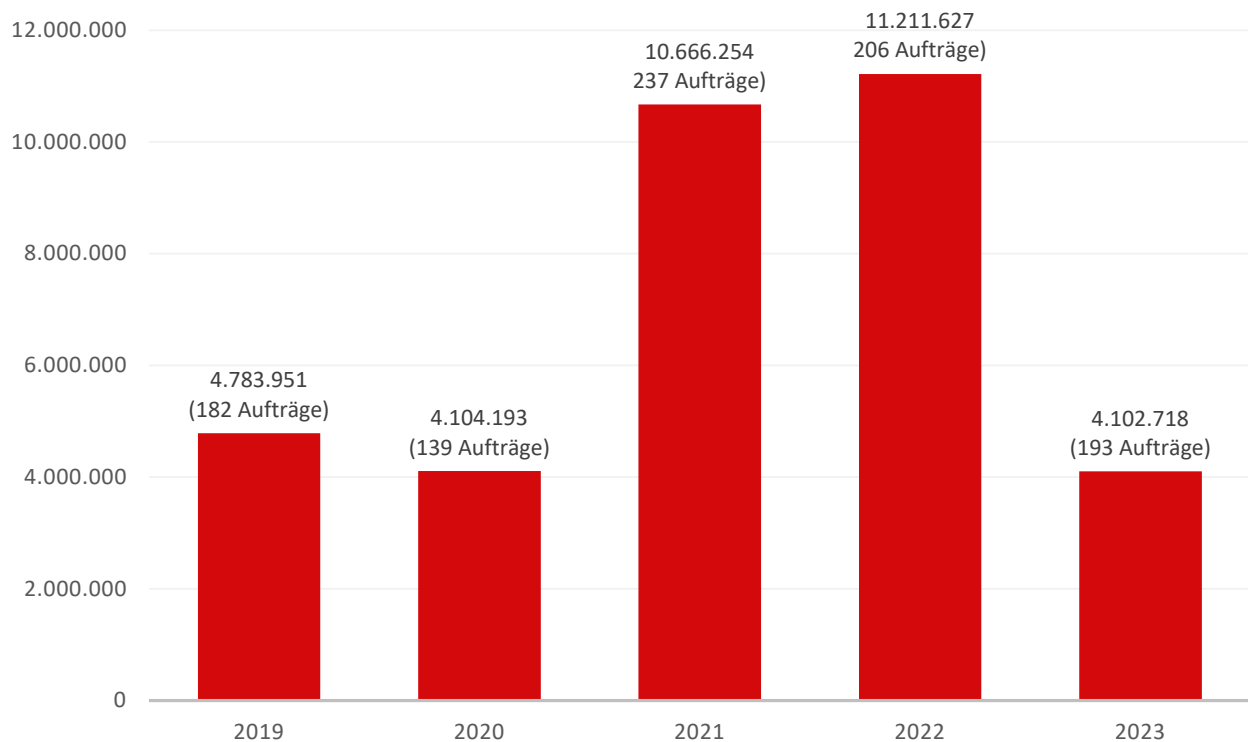
Der Regionale Lotsendienst des Landkreises Havelland unterstützt und begleitet kostenfrei Gründungsinteressierte beim Schritt in die Selbstständigkeit durch Informationsgespräche zum Thema Selbstständigkeit, fachliche Stellungnahmen für Fördermittelbeantragungen, Bewertung der Erfolgsaussichten des Gründungsvorhabens und Hilfestellungen bei der Businessplanerstellung.

	Erstgespräche		Teilnehmer		Gründungen	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023
Frauen	10	14	6	4	2	1
Männer	11	16	4	8	2	2
Gesamt	21	30	10	12	4	3

Quelle: Regionaler Lotsendienst Landkreis Havelland/ AFP Premnitz, Existenzgründungen und Beratungen 2022 - 2023

Stand: Dezember 2023

Öffentliche Aufträge



Quelle: Stadt Rathenow, Öffentliche Auftragsstatistik der Vergabestelle 2019-2023, Stichtag: 31. Dezember

Öffentliche Aufträge nach dem Wert in Euro

2023	Euro	Stadt Rathenow	Landkreis Havelland	Land Brandenburg	BRD	EU
EU-weit	762.338	0	0	0	762.338	0
öffentlich/beschränkt	2.968.637	542.569	536.531	493.269	1.367.956	28.612
freihändige Aufträge	371.742	88.431	9.610	127.397	146.305	0
Gesamt	4.102.718	631.001	546.140	620.665	2.276.599	28.612
Anteil in %	100%	15%	13%	15%	55%	1%

Quelle: Stadt Rathenow, Öffentliche Auftragsstatistik der Vergabestelle 2023
Stichtag: 31. Dezember

Öffentliche Aufträge nach der Anzahl

2023	Gesamtanzahl	Stadt Rathenow	Landkreis Havelland	Land Brandenburg	BRD	EU
EU-weit	3	0	0	0	3	0
öffentlich/ beschränkt	94	10	12	21	43	1
freihändig	84	22	4	21	44	0
Gesamt	181	32	16	42	90	1
Anteile in %	100%	16%	9%	23%	50%	1%

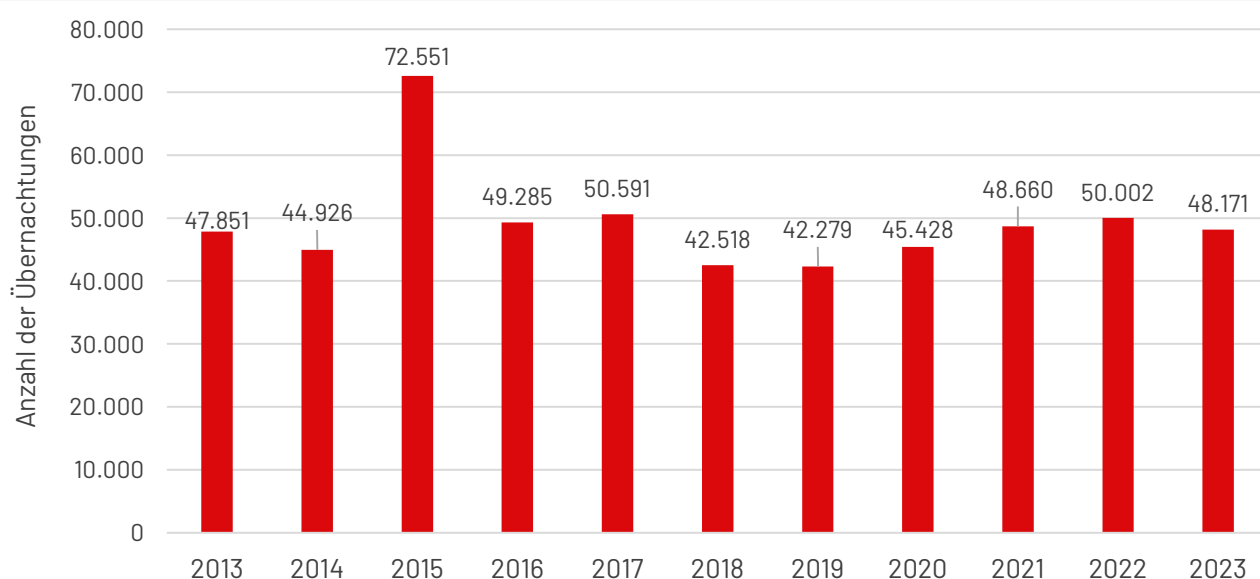
Quelle: Stadt Rathenow, Öffentliche Auftragsstatistik der Vergabestelle 2023
Stichtag: 31. Dezember

Tourismus

Gewerbliche Beherbergungsstatistik

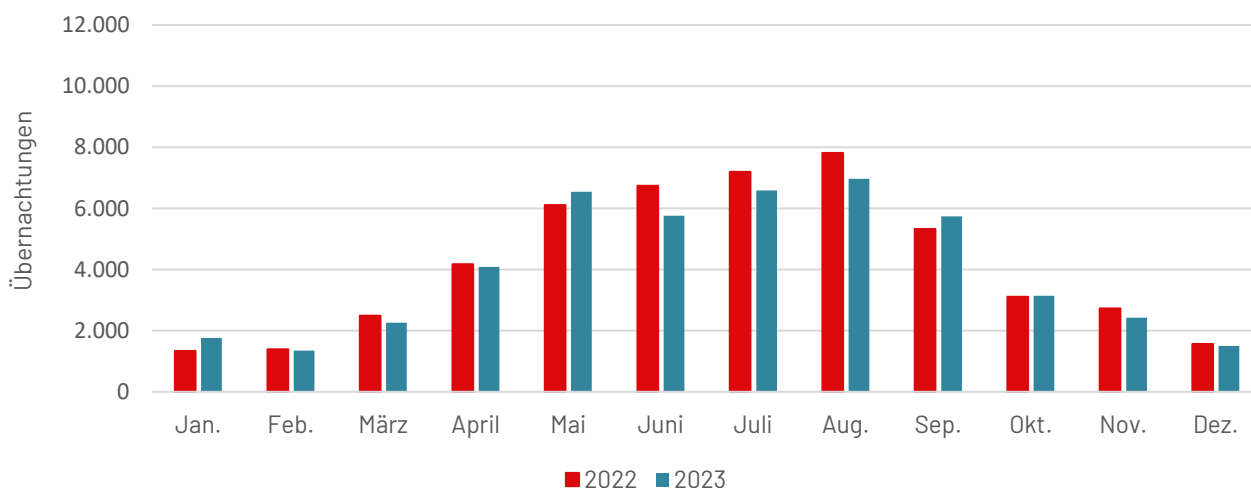
Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg veröffentlicht im Rahmen seiner Tourismusstatistik Daten zur gewerblichen Beherbergungsstatistik. Typische Indikatoren der amtlichen Statistiken für den Beherbergungsbereich sind: Übernachtungen, Gästeankünfte, angebotene Gästebetten, durchschnittliche Auslastung, geöffnete Beherbergungsbetriebe und durchschnittliche Aufenthaltsdauer. Bei Übernachtungen spricht man von der gewerblichen Beherbergung bei einem Angebot ab 10 Betten. Tagesgäste werden statistisch nicht erfasst.

Übernachtungen



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (April 2024), Übernachtungen in Beherbergungsstätten ≥ 10 Betten inkl. Camping in Brandenburg 2013 – 2023, www.statistik-berlin-brandenburg.de - Statistiken - Tourismus - Statistische Berichte, eigene Darstellung

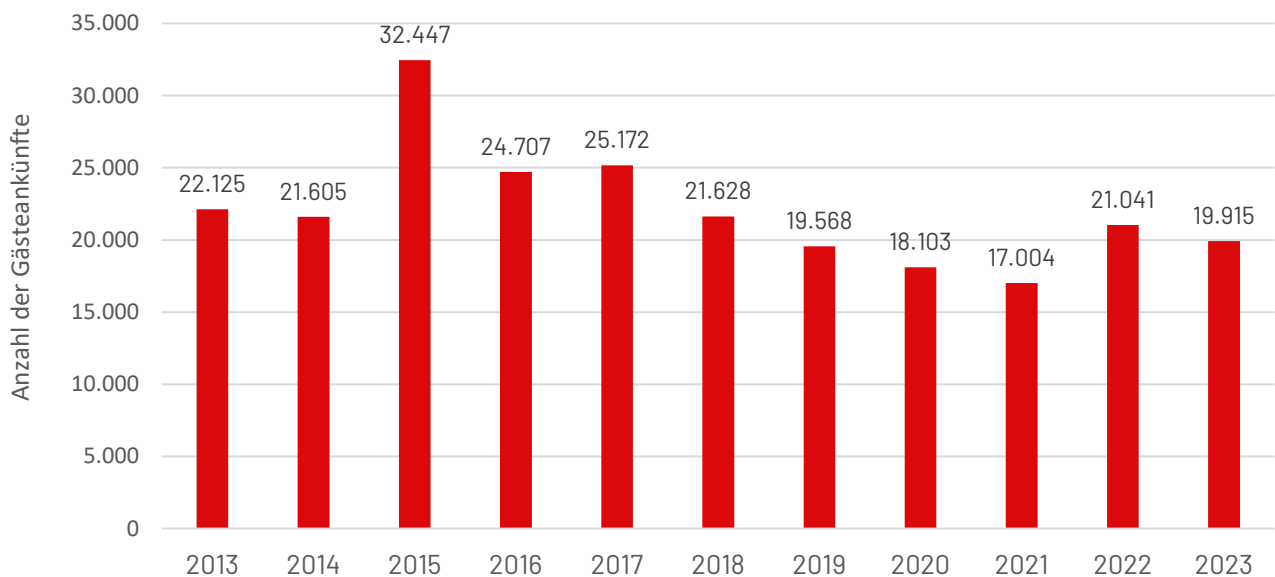
Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahr



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (April 2024), Übernachtungen in Beherbergungsstätten ≥ 10 Betten inkl. Camping in Brandenburg Januar bis Dezember 2022 und 2023, www.statistik-berlin-brandenburg.de - Statistiken - Tourismus - Statistische Berichte, eigene Darstellung

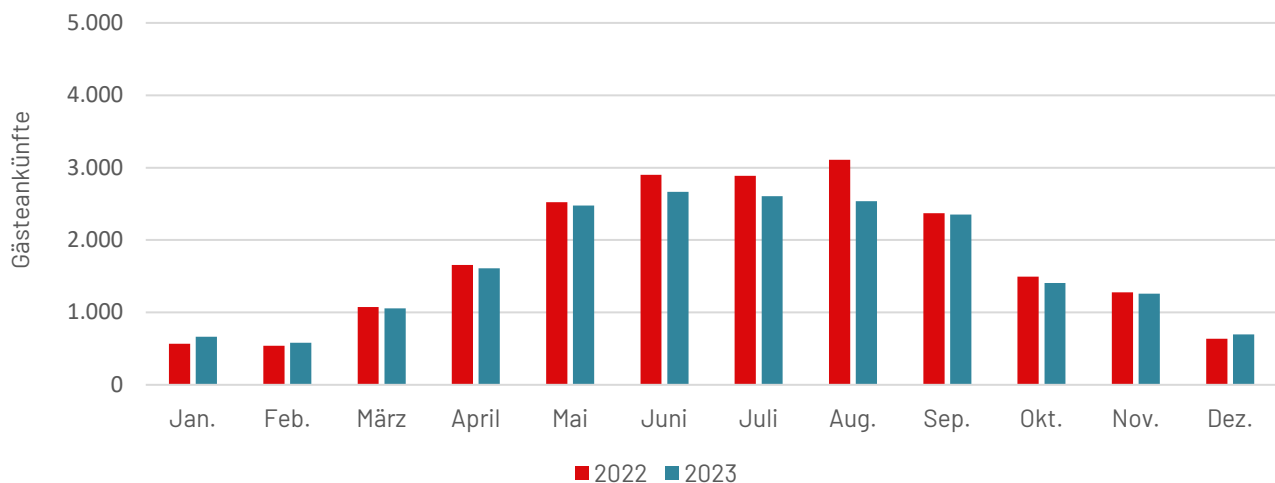
Die Übernachtungszahlen im gewerblichen Beherbergungsbereich von Rathenow (mit 10 und mehr Betten) zeigen eine erfreuliche Stabilität. Im Jahr 2023 erreichte die Stadt 48.171 Übernachtungen, was den langjährigen Durchschnitt leicht übertrifft. Diese positive Entwicklung ist ein deutliches Zeichen für das kontinuierliche Interesse an Rathenows vielfältigen touristischen Angeboten und die erfolgreiche Konstanz nach den Herausforderungen der Jahre 2018 bis 2020.

Gästeankünfte



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (April 2024), Gästeankünfte in Beherbergungsstätten ≥ 10 Betten inkl. Camping in Brandenburg 2013 – 2023, www.statistik-berlin-brandenburg.de - Statistiken - Tourismus - Statistische Berichte, eigene Darstellung

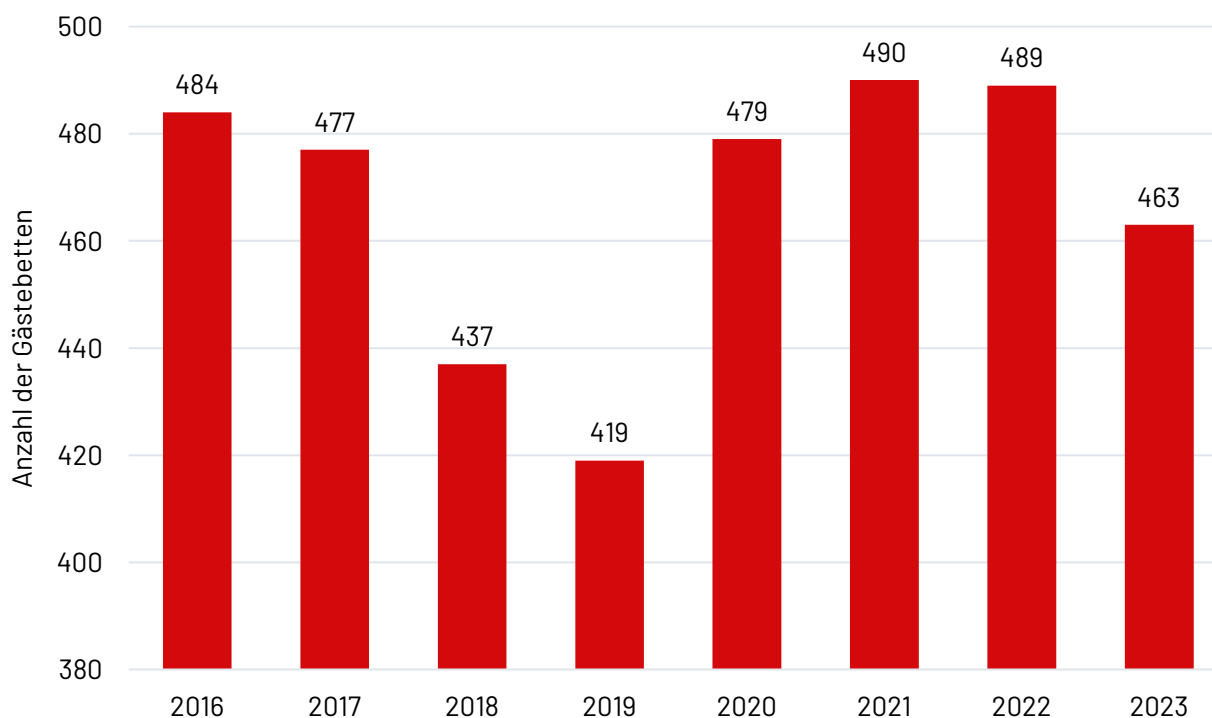
Gästeankünfte im Vergleich zum Vorjahr



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (April 2024), Gästeankünfte in Beherbergungsstätten ≥ 10 Betten inkl. Camping in Brandenburg Januar – Dezember 2022 und 2023, www.statistik-berlin-brandenburg.de - Statistiken - Tourismus - Statistische Berichte, eigene Darstellung

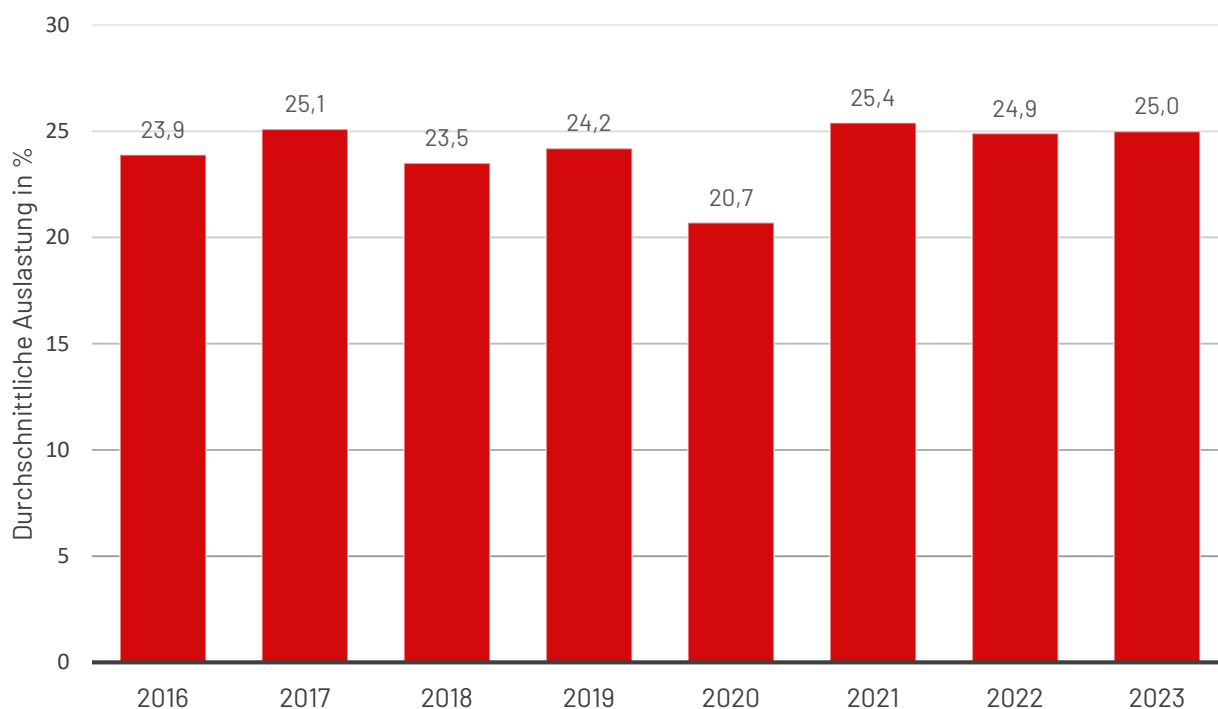
Im Gastgeberverzeichnis des Tourismusvereins Westhavelland e.V. sind ca. 600 Betten im gewerblichen Bereich und ca. 100 Betten im nichtgewerblichen Bereich registriert. Darüber hinaus gibt es Anbieter, die als Selbstvermarkter auftreten. Die statistischen Zahlen spiegeln nur die gemeldeten Betten wider. Die vorhandene Kapazität ist durchaus höher.

Gästebetten in der Stadt Rathenow



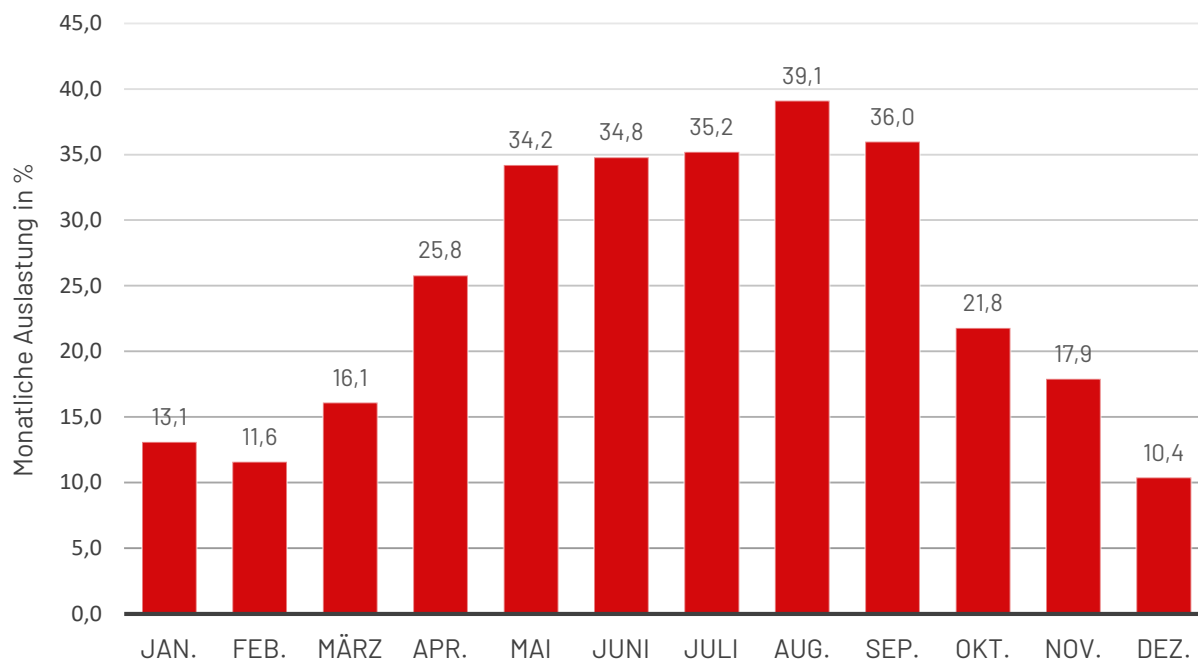
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (April 2024), Bettenangebot in Beherbergungsstätten ≥ 10 Betten inkl. Camping in Brandenburg 2016-2023, www.statistik-berlin-brandenburg.de - Statistiken - Tourismus - Statistische Berichte, eigene Darstellung

Durchschnittliche Auslastung der Gästebetten



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (April 2024), Durchschnittliche Auslastung der Gästebetten in Beherbergungsstätten ≥ 10 Betten ohne Camping in Brandenburg 2016-2023, www.statistik-berlin-brandenburg.de - Statistiken - Tourismus - Statistische Berichte, eigene Darstellung

Monatliche Auslastung der Gästebetten



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (April 2024), Durchschnittliche Auslastung der Gästebetten in Beherbergungsstätten ≥ 10 Betten ohne Camping in Brandenburg, www.statistik-berlin-brandenburg.de - Statistiken - Tourismus - Statistische Berichte, eigene Darstellung

Zu den Übernachtungen im Bereich der Wohnmobilstellplätze und an den Anlegestellen für Sportboote liegen nur eingeschränkte Daten vor. Für den Campingtourismus sind aus statistischen Gründen in unserer Region gar keine Daten erfasst. Auch fehlt die Erhebung der Übernachtungszahlen im sogenannten grauen Beherbergungsmarkt (< 10 Betten). Insbesondere der letzt genannte Bereich wird häufig von Radtouristen genutzt.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in der Stadt Rathenow in Tagen

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
2,2	2,1	2,1	2,0	2,0	2,0	2,1	2,4	2,9	2,4	2,4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (April 2024), Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Beherbergungsstätten ≥ 10 Betten inkl. Camping in Brandenburg 2013 – 2023, www.statistik-berlin-brandenburg.de - Statistiken - Tourismus - Statistische Berichte, eigene Darstellung

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 2,4 Tagen liegt unter den Durchschnittswerten im Reiseland Brandenburg (2,7), Brandenburg an der Havel (2,6) und dem Reisegebiet Havelland (2,8). Wasserwanderer und Wohnmobilsten werden nicht erfasst. Campingurlaub wird für Rathenow derzeit ebenfalls nicht gelistet (Markiert als Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten). Der Anteil der Radler mit einer Übernachtung sowie das typische Nutzungsverhalten der Golfer werden auch in Zukunft kaum etwas daran ändern.

Besucheraufkommen in der Tourist-Information

In der täglich geöffneten Tourist-Information werden auch die Besucher nach Rad- und Wassertouristen getrennt erfasst.

Besucher in der Tourist-Information	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl der Besucher	9.021	8.762	7.131	5.914	6.672	6.191
Wassertouristen	472	441	752	829	937	746
Radtouristen	1.205	1.024	790	688	661	613
Vermittelte Übernachtungen	352	309	185	164	132	594*

Quelle: Erhebungen des Personals der Tourist-Information, Tourismusverein Westhavelland e.V., eigene Darstellung

*Änderung der Berechnungsgrundlage

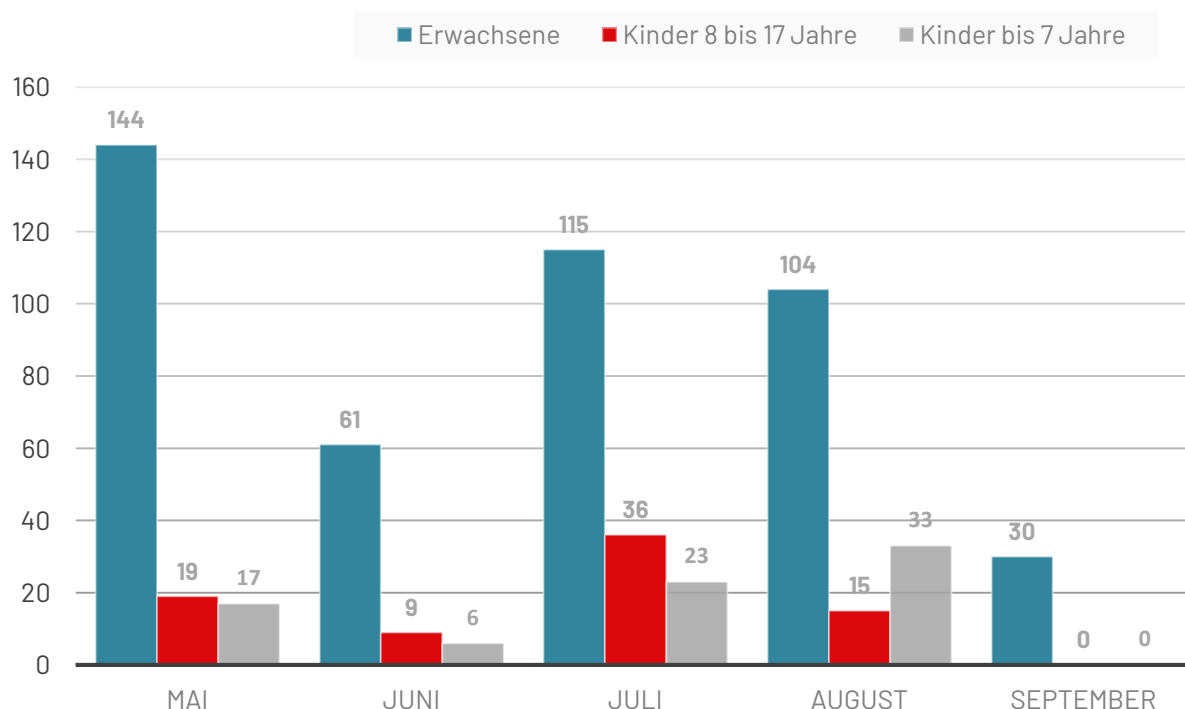
Stadtführungen

Stadtführungen	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl	32	45	11	4	18	32
Personen	552	1.150	95	27	199	383
Einnahmen [EUR]	2.492,00	5.527,00	486,00	165,00	1.203,00	2.092,00

Quelle: Erhebungen des Personals der Tourist-Information, Tourismusverein Westhavelland e.V., eigene Darstellung

Im Vergleich zum Vorjahr wurde ein beeindruckender Anstieg der Gästeführungen um fast 80 % verzeichnet. Seit die MS "Königstein" im Jahr 2021 außer Betrieb genommen wurde und deren Fahrplan maßgeblichen Einfluss auf die Gästeführungen hatte, ist die Nachfrage nach Stadtführungen signifikant gestiegen.

Besucheraufkommen Bismarckturm



Quelle: Erhebungen des Personals der Tourist-Information, Tourismusverein Westhavelland e.V., eigene Darstellung

Bootsanlegestelle „Am Alten Hafen“

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023*
Anzahl der Boote	303	373	290	381	308	374	388	451
Bootlänge in m insgesamt	3.106	3.849	3.078	3.904	3.257	3.812	4.181	4.667
Anzahl Übernachtungen	310	382	300	381	316	399	436	490

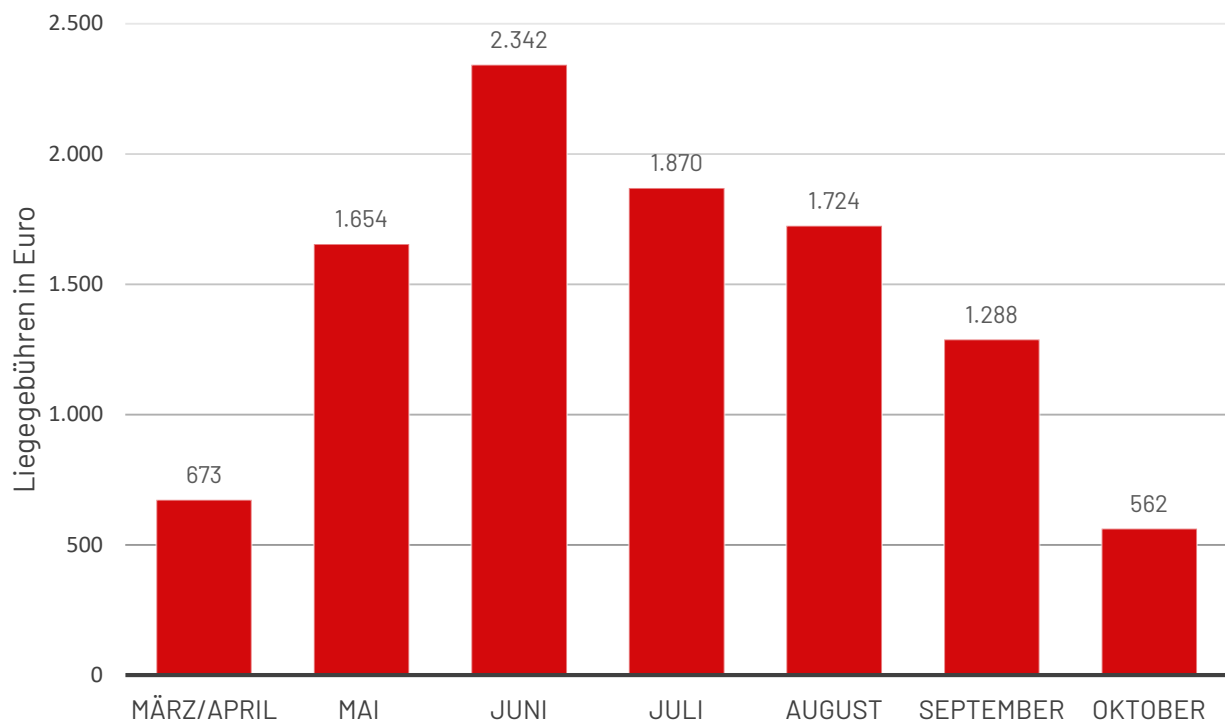
Quelle: Erhebungen des Personals der Tourist-Information, Tourismusverein Westhavelland e.V. sowie statistische Daten der App paybyphone, eigene Darstellung, * erstmals zusätzliche Erfassung per App

Gastanleger Semlin

	2023*
Anzahl der Boote	319
Bootlänge in m insgesamt	2.932
Anzahl Übernachtungen	406

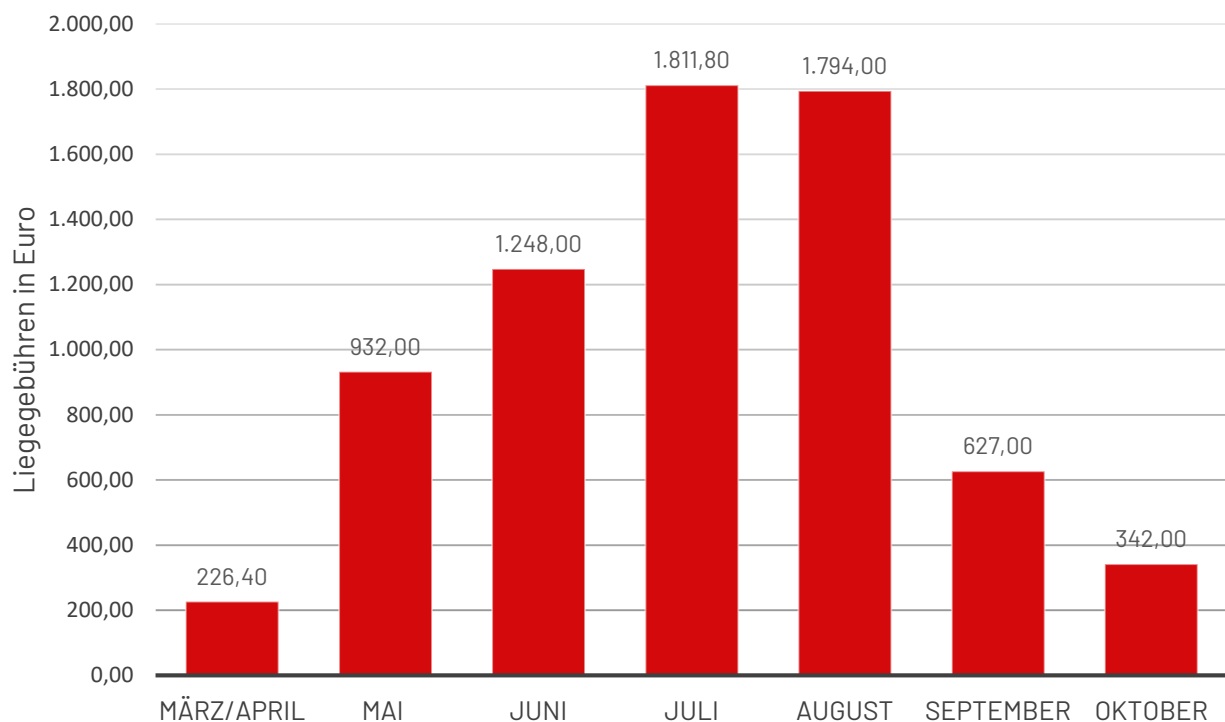
Quelle: Erhebungen des Personals des Hafenmeisters Semlin sowie statistische Daten der App paybyphone, eigene Darstellung
* erstmals zusätzliche Erfassung per App

Liegegebühren „Am Alten Hafen“



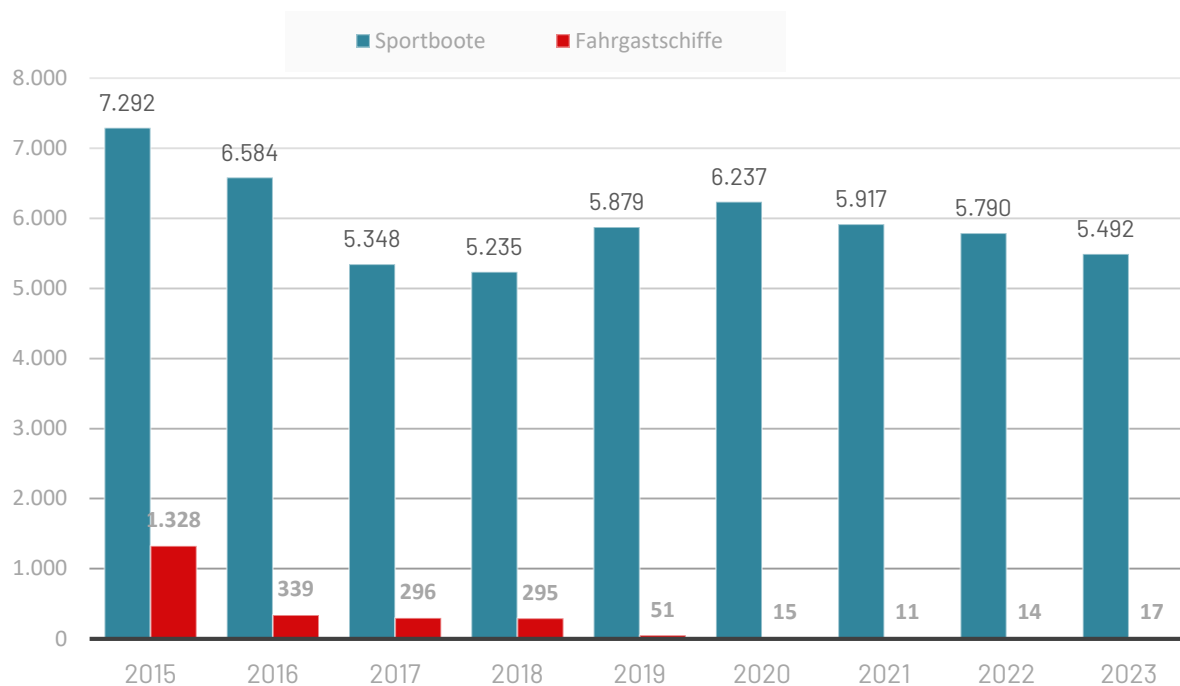
Quelle: Erhebungen des Personals der Tourist-Information, Tourismusverein Westhavelland e.V. sowie der App paybyphone, eigene Darstellung

Liegegebühren Gastanleger Semlin



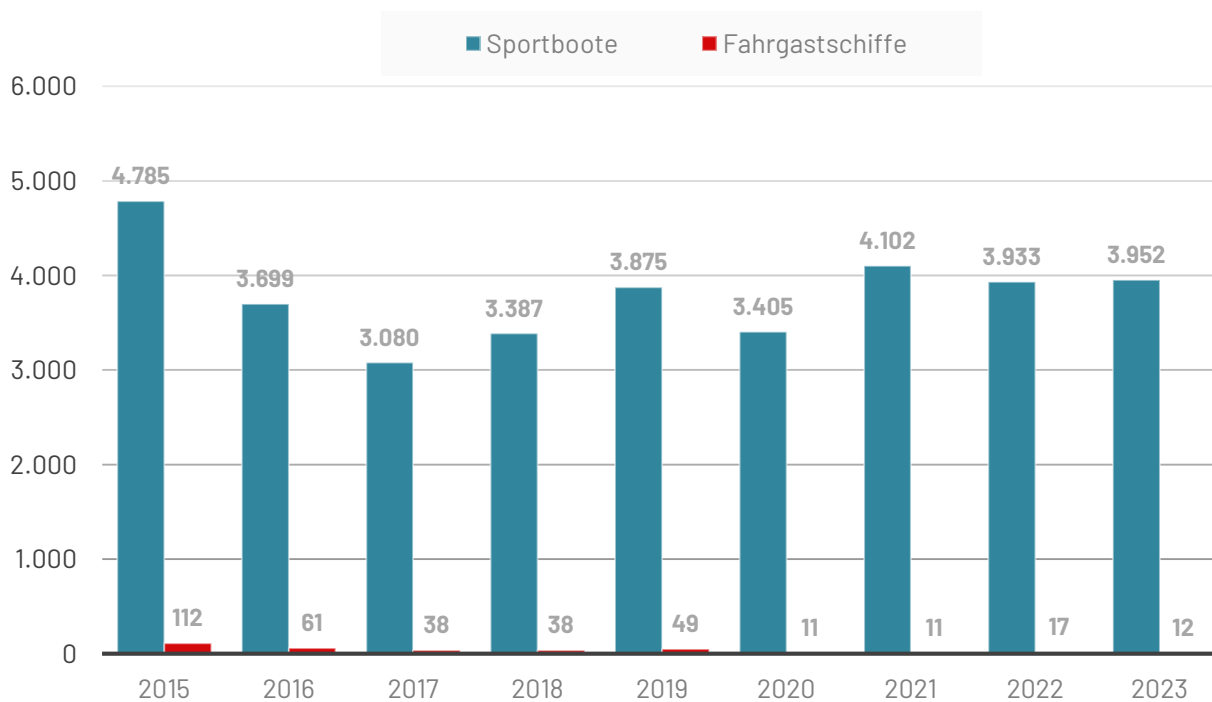
Quelle: Erhebungen des Personals des Hafenmeisters Semlin sowie der App paybyphone, eigene Darstellung

Schleusenstatistik Rathenow (Haupt- und Sportbootschleuse)



Quelle: Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (April 2024),
Dienststelle Brandenburg, Fachgebiet Schifffahrt (S1), per Mail

Schleusenstatistik Grütz



Quelle: Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (April 2024),
Dienststelle Brandenburg, Fachgebiet Schifffahrt (S1), per Mail

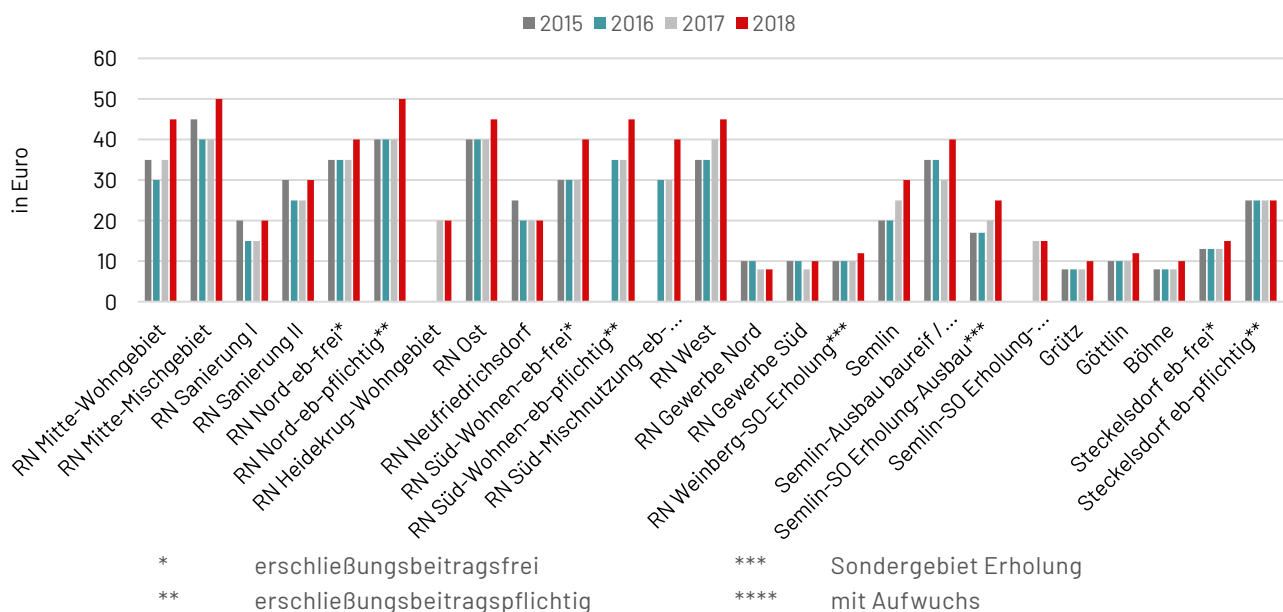
Bodenrichtwerte

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte des Landkreises Havelland stellt Informationen über den Grundstücksmarkt zur Verfügung und legt die Bodenrichtwerte für den Landkreis Havelland und damit für die Stadt Rathenow fest. Die Bodenrichtwerte kennzeichnen das marktübliche Wertniveau von Grundstücken gleichen Zustandes in einem Gebiet. Seit dem 31.12.2018 werden die Bodenrichtwerte in den einzelnen Gebieten differenzierter betrachtet. Dadurch ist es zu einer neuen Übersichtsstruktur gekommen. Detaillierte Informationen zu Grundstückspreisen können unter www.bb-viewer.geobasis-bb.de eingesehen werden.

	2020	2021	2022	2023
Lage	Stichtag: 31.12.2019	Stichtag: 31.12.2020	Stichtag: 31.12.2021	Stichtag: 31.12.2022
	in €	in €	in €	in €
Rathenow				
Mitte Wohngebiet	55 bis 75	60 bis 85	70 bis 120	90 bis 140
Mitte Mischgebiet	75	80	70 bis 110	110 bis 130
Mitte Erholungsgebiet			50	60
Bauerwartungsland Wohnbaufläche			40	50
West Wohngebiet	55 bis 60	65 bis 70	60 bis 160	80 bis 100
West Mischgebiet	45	55	60	80
West Erholungsgebiet	30	40	80	keine Angabe
Bauerwartungsland Wohnbaufläche			20	20
Ost Wohngebiet	50 bis 55	60 bis 65	70 bis 120	100 bis 120
Ost Mischgebiet	55	60	70	75
Ost Gewerbefläche			25	25
Nord Wohngebiet	55 bis 80	60 bis 95	80 bis 100	100 bis 120
Nord Mischgebiet	45	50	60 bis 70	90
Nord Erholungsgebiet	5	7	9	9
Süd Wohngebiet	55 bis 60	60 bis 70	80 bis 250	100 bis 300
Süd Mischgebiet	35 bis 80	40 bis 90	60	70
Süd Erholungsgebiet	5	7	7	7
Neufriedrichsdorf Wohngebiet	28	30	40	50
Neufriedrichsdorf Erholungsgebiet	5	7	7	7
Neufriedrichsdorf Gewerbegebiet	10	10	12	12
Albertsheim Mischgebiet	6	7		keine Angabe
Albertsheim Wohngebiet			50	keine Angabe
Albertsheim Erholungsgebiet			45 bis 60	keine Angabe
Gewerbegebiet Falkenweg G 1	12	15	18	18
Gewerbegebiet Herrenlanke G 2	16	20	25	25
Gewerbegebiet Grünauer Fenn G 3	12	12	16	16
Gewerbegebiet Heidefeld G 4	12	12	16	16
Gewerbegebiet Milcafé G 5	17	20	25	25
Gewerbegebiet An der B188 G 6	12	15	18	18
Semlin				
Bauerwartungsland Mischgebiet	6	7	15	20
baureif / gemischte Baufläche	50	55	70 bis 120	90
baureif / Wohnbaufläche	55 bis 70	60 bis 85	80 bis 110	90 bis 140
Erholungsgebiet			25 bis 100	120
Ausbau Erholungsgebiet	35	45	60 bis 90	75 bis 110
Heidekrug Wohnbaufläche	28	30	35	45
Heidekrug Erholungsgebiet	35	20	25	35
Lötze Erholungsgebiet	45	50	60	75

Grütz				
Mischgebiet	15	18	25 bis 35	30 bis 40
Erholungsgebiet	10	12	16 bis 20	20 bis 25
Göttlin				
Wohnen / baureif	30	40	50	65
Wohnen / Bauerwartungsland	6	8	15	18
gemischte Baufläche / baureif	20	25	40	50
gewerbliche Baufläche / baureif	10	12	15	15
Böhne				
Wilhelminenhof baureif / Wohnen	10	10	16	18 bis 20
baureif / Wohnbaufläche	30	30	35	45
baureif / gemischte Baufläche	20	25	30	40
Bauerwartungsland Wohnbaufläche	5	5	10	12
Steckelsdorf				
baureif / Sondergebiet Erholung	6	7	15	18
baureif / gemischte Baufläche	17 bis 22	20 bis 25	25 bis 35	30
baureif / Wohnbaufläche	30 bis 35	35 bis 40	45 bis 50	45 bis 60
Ausbau Wohngebiet	45	50	70	keine Angabe
Ausbau Mischgebiet	35	40	60	keine Angabe
Ausbau Erholungsgebiet	10	15	15	keine Angabe
Rathenow und Ortsteile				
Acker (15-30)	0,85	0,90	1,20	1,20
Grünland (25-30)	0,45	0,65	0,65	0,70
Wald mA****	0,55	0,55	0,60	0,65

Rückblick Bodenrichtwerte Stadt Rathenow 2015 -2018



Quelle: LGB (Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg) Frankfurt (Oder), Brandenburg Viewer vom LGB auf der Grundlage der BRW des Gutachterausschusses des Landkreises HVL für 2015-2023, <http://bb-viewer.geobasis-bb.de>

Gewerbemieten

Der Gewerbemieten-Service der IHK (Industrie- und Handelskammer) Potsdam ist eine Orientierungshilfe für Mieter und Vermieter zur Bestimmung der Marktmiete. Auf Basis zeitnaher Mietvertragsabschlüsse werden aktuelle Mietpreisniveaus für verschiedene Städte im Land Brandenburg ausgewiesen. Das Mietpreisniveau wird auf Grundlage umfangreicher Erhebungen aus tatsächlich abgeschlossenen Mietverträgen und den Erfahrungswerten öffentlicher und privater Marktteilnehmer bestimmt sowie durch Daten und Einschätzungen öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger ergänzt. Die Mietpreisangaben variieren nach der Geschäftslage und Qualität der angebotenen Räumlichkeiten bzw. Flächen. Ausführliche Informationen sind auf der Internetseite der IHK Potsdam www.IHK-Potsdam.de, unter der Rubrik Service A-Z / Gewerbemietenservice zu finden.

Stadt Rathenow

	2010	2016	2019
Einzelhandel/ Ladenflächen in Euro/ m ²	4,00 - 8,00	4,00 - 8,00	4,00 - 8,00
Gaststättenräume in Euro/ m ²	4,00 - 7,00	5,00 - 7,00	3,00 - 7,00
Büro-/ Praxisräume in Euro/ m ²	5,00 - 8,00	5,00 - 9,00	5,00 - 9,00
Lagerhallen in Euro/ m ²	1,00 - 2,50	1,00 - 3,00	1,00 - 3,00
Freilagerflächen (befestigt) in Euro/ m ²	0,75	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00

Quelle: IHK (Industrie- und Handelskammer) Potsdam, Gewerbemieten-Service 2020, <https://www.ihk-potsdam.de/produktmarkten/Unternehmer/STANDORT/PLANEN-UND-BAUEN/GEWERBEGBIETE/GEWERBEMIETEN-SERVICE/Gewerbemieten-Service/3313440>

Regionaler Vergleich 2019

	Rathenow	Premnitz	Brandenburg a. d. Havel
	Euro / m ²	Euro / m ²	Euro / m ²
Einzelhandel/ Ladenflächen	4,00 - 8,00	4,00 - 8,00	7,00 - 30,00
Gaststättenräume	3,00 - 7,00	4,00 - 7,00	6,00 - 12,50
Büro-/ Praxisräume	5,00 - 9,00	4,50 - 7,00	6,00 - 12,50
Lagerhallen	1,00 - 3,00	1,00 - 3,00	2,50 - 5,00
Freilagerflächen (befestigt)	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00	bis 0,75

Quelle: IHK (Industrie- und Handelskammer) Potsdam, Gewerbemieten-Service 2020, <https://www.ihk-potsdam.de/produktmarkten/Unternehmer/STANDORT/PLANEN-UND-BAUEN/GEWERBEGBIETE/GEWERBEMIETEN-SERVICE/Gewerbemieten-Service/3313440>

Bildungseinrichtungen

Die statistischen Daten zu den Allgemeinbildenden Schulen und Förderschulen basieren auf den Angaben des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM), die diesen Service im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg sowie der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin bereitstellen und auf den statistischen Erhebungen des Sachbereiches Bildung der Stadt Rathenow.

Schuljahr 2023/ 2024	Gesamt	Grund- schule	Oberschule	Gesamtschule mit gym. Oberstufe	Gym- nasium	Förder- schule
Schüler	3.263	1.318	235	756	736	218
Lehrer	268	88	24	56	55	45
Schulsozialarbeiter	9	5	1	1	0	2
Klassen	134	59	10	21	21	23

Quelle: Bildungsserver Berlin Brandenburg - Schulporträts und Sachbereich Bildung der Stadt Rathenow,
Stichtag: 20. März 2024

Kinderbetreuung

Die statistischen Angaben zu den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und zu den Betreuungsplätzen der einzelnen Einrichtungen in der Stadt Rathenow basieren auf den Daten des Bereiches Bildung und Kindereinrichtungen der Stadt Rathenow.

	Gesamt	Kita (städtische Träger)	Kita (freie Träger)	Kinder- tagespflege	Hort
Einrichtungen	23	7	10	2	4
Kinder	2.028	679	583	keine Angaben	766

Quelle: Stadt Rathenow, Statistik Kinderbetreuung,
Stichtag: 01. Dezember 2023

Bildquellen

Bezeichnung	Seite	Quelle
Deckblatt		Reinhardt & Sommer
Hintergrundbild mit Fragezeichen	3	Pixabay
Cluster Optik, Gesundheitswesen, Metall, Kunststoffe & Chemie	4-5	Pixabay
Optisches Gerät	6	Pixabay
Hintergrundbild Mann mit Brille	7	Nonsap Visuals on Unsplash
Logo OABB	7	oabb.de/download-material/
Optik-Tag in Rathenow	8-9	Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg
Brille auf Büchern	10	Pixabay
Imagebild der Technischen Hochschule Brandenburg	11	Technische Hochschule Brandenburg / O. Karaschewski
Begrüßungstag der Optik	12	Technische Hochschule Brandenburg (oben), Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg (unten rechts)
Kartendarstellung WRWB	14	www.wirtschaftsregionwestbrandenburg.de/ ©bergsee, blau
Fotos Maßnahmen Wirtschaftsregion Westbrandenburg	14-19	Projektbüro Wirtschaftsregion Westbrandenburg
Hintergrundbild Mindmap	19	Pixabay

Bilder/Bildnachweis nur für Bilder, die nicht aus dem Fotoarchiv der Stadt Rathenow stammen.

Bezeichnung	Seite	Quelle
Datennetzwerke	20-21	Pixabay
Kartendarstellung WRWB	22	www.wirtschaftsregionwestbrandenburg.de/ ©bergsee, blau
Luftbilder Gewerbegebiete Rathenow	22, 24-25	Jakob Waßmann, jw-luftbilder.de
Tourismus in Rathenow	26-27	Henry Mundt (S. 26 oben), Zweckverband Bundesgartenschau 2015 Havelregion (S. 26 unten links), Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH (S. 27 unten)
Bismarckturm wieder eröffnet	28	Zweckverband Bundesgartenschau 2015 Havelregion (oben), Reinhardt & Sommer (unten rechts)
Paybyphone	29	Henry Mundt
Impressionen Optikpark Rathenow	30-31	Optikpark Rathenow GmbH
Logo "i"-Marke	33	Deutscher Tourismusverband e.V.
Luftbild Grützer Wehr	33	Jakob Waßmann, jw-luftbilder.de
Erster Rathenower Wirtschafts-treff	38-39	Marcel Richter (S. 38 oben, S. 39 Hintergrund Bismarckturm, S. 39 unten links, S. 39 unten rechts)
Nahaufnahme Bildschirm	40	Pixabay
Statistik mit Grafik	42	Pixabay

Bilder/Bildnachweis nur für Bilder, die nicht aus dem Fotoarchiv der Stadt Rathenow stammen.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Rathenow
Amt für Wirtschaft und Finanzen
Berliner Straße 15
14712 Rathenow
Telefon: 03385 / 596 380
Fax: 03385 / 596 103 380
E-Mail: wirtschaft-finanzen@stadt-rathenow.de
Internet: www.rathenow.de

Download:

Stadt Rathenow

Berichtszeitraum:

01.01.2023 bis 31.12.2023

Redaktion/Gestaltung:

Tina Haupt
Mandy Hodum
Jenny Freier
Susann Goldau-Thierbach



Rathenow Stadt der Optik